



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 139 (1928)

364 (7.8.1928) Abendblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-347433

Neue Mannheimer Zeitung

le!

Chr

Mannheimer General-Unzeiger

Beilagen: Sport und Spiel . 20us Jeit und Leben . Mannheimer Frauenzeitung . Unterhaltungs Beilage . 20us der Belt der Cechnik . Wandern und Reifen . Gesetz und Recht

Wie es Courtney in Rewnork erging

Bürofratische Schikanierung eines Szeanfliegers

Celtiames aus dem freieften Land der Welt

Bemport, 7. Ming. (United Breft.) Dem Dzeanflieger & on rinen und feinen Gefährten, die auf hober Gee von ber "Minnewasta" gerettet worden waren und bier eingetroffen find, merden von der Einmanderungebehörde betradtliche Somierinfeiten gemacht, ba, wie fie erflart, feine Landung auf amerifanifdem Boben auf unge festidem Bege erfolgte. Comobi er wie feine Begleiter find aufgefordert worden, fich auf dem Einwanderungsamt auf

Ginwanderungsfommiffion fann ihnen unter Umftanden ein bisberigen. Der Glieger Rebring legte auf feinem Gleit-3mangsaufenthalt von einigen Sagen auf Glis Joland blithen, Hieger "Darmitabt" in eima einer Stunde eine Strede von Stadtifche Empfangstomite, bas die Gfleger empfing und fie an Land bringen ließ, biergn die Genehmigung bes Einwanderungsamtes bedürfe, Da die Flieger eine folche nicht befagen, haben fie fich nach Aufchanung der Einwandes ungebehörde ftrafbar gemacht.

Auch der Reederei der "Minnemasta", der Atlantia Trans-port Line, ift eine Geldftrafe in Sobe pun 4000 Dolfar für den Fall angedroht worden, daß Courinen und feine Begleiter fich einer Bernehmung entgieben follten.

Sauptmann Courtney erflatte gegenüber einem Ber treter der United Breg, daß er einen nenen Berind gur Meberquerung des Daeans fobald als möglich unter-nehmen werbe. Das Miggluden feines Fluges habe bewiefen, daß gum Welingen eines Dgeanfluges in erfter Linie ein f ftabil wie montich gebautes Gangmetall. 28 afferflug : soug und ein Funtapparat von großer Reichweite erforderlich feien. "Wenn wir fein Metallfluggeng gehabt batten, baun maren mir bei unferem Unfall gut Miche verbraunt gewesen, bepor wir überhaupt bie Bafferfläche erreicht hatten."

Courinen hofft, fein Bluggeug, das bei ber Meitung Stiche gelaffen wurden mar, tropbem nochmal mieder ju feben. Er glaubt, bag die Maidine bis gur fpanifcen Rufte treiben und dort aufgefunden merden bürfte.

Englische Luftmanöver

- London, 7. Mug. Weitern abend begannen die Londoner Buftmanover mit einem Angriff von 100 Bombenfluggengen auf bie Stadt.

Neue Refordflüge der Segelflieger

Die Segelflieger, die gegenwärtig auf ber Bafferfuppe an ber Rhon ihren Betibemerb veranftalten, baben geftern neue bedeutende Erfoige ergielen tonnen. Bor allem geichnete fich der Defterreicher Rronfeld ane, der auf feinem Godbeder Rhongeih" den bieberigen Dobe meltreford im Segelfluggeng von 420 Meter auf 540 Meter verbefferte. Aron. felb blieb bei biefem Reforbling fiber drei Stunden in ber Buft. Die Bindfiromungen maren bei feinem Ginge, ber in ber Wegend gwifden himmelbonfberg, Bierbefopi und

Die Leiftungen ber Glieger Regel, Echleicher und Rehring maren ebenfalls bervorragend und übertrafen bie ungefähr 27 Allometern gurnd.

> Brobeffug des Riefenflugbootes "Romar"

In Eravemilnbe erfolgte bente (Benving) tura nom f Uhr ber erfte Aufftieg bes bentichen Riefenflugbootes Romar" unter Gubrung bes Robrbach Biloten Stein dorff und des früheren fürflichen hanptmannes Glaumi, gemeinfame Frant ift ...

Die Majdine, Die etwa 15 Sefunden brauchte, um fich vom Baffer in die Luft gu erheben, umfreifte mebrere Male den in Gadtreifen febr befriedigt.

Es findet beute noch ein weiterer Probefing ftatt.

Berlin, 7. Mug. (Bon unferem Berliner Buro.) Ueber den beutigen erften Probeilug des Robrbach-Romar meibet

Das Fingboot umfreifte in etwa 150-200 Meter Bobe wiederholt bie Poteniger Bief und freugte auch oftwarte über ber Gee. Der Bilot Steindorff geinte in engften Aurven die große Mandvrierfähigteie ber Dafdine. Roch eima 15 Minuten Glugdauer ging fie wieder auf das Wiet nieder. Dem Probefing, ber die glangenden Flugeigenichaften ber Maiding bemies, wohnten Bertreter Des Lubeder Genath, der Breffe, Gilmoperateure aus Berlin, Direftoren der Lufthania uiw. bei.

Der Bruffeler Sozialiftenfongreß fordert Rheinlandräumung

In Bruffel peranftaltete am Montag abend bie belniime Delegation bes Sogialiften Aongreffes gu Ehren ber ausländifchen Teilnehmer ein Bantett, wobet verichiedene Reben gehalten wurden. Der belgifche Delegierte de Brondore erflärte, bog Belgien gwar am meiften unter In diefer erften Sigung nach ber Commerpanfe merben die dem Ariege gelitten habe, tropbem aber mit feinem bentichen ber gemeiniamen Sache gu fiellen bereit find. Gine Ruffur allen Rraften an ber beutich-frangofiichen Unnaberung mit- Celbuloligteit gelifigt wirb

> Der bentiche Delegierte Breitimeid führte aus, daß die Berfohnung amiichen Dentichland und Granfreich die Bafie des Beltfriedens barftelle, Leider fet biefe Beridbnung immer noch erichwert durch die Aufrechterhaltung ber Rheinland. belebung. Die deutiche Sozialbemofratie verlange bie Raumung des Rheinlaudes auf Grund des Gelbit-Befrimmungerechten ber Bolfer, weil fie übergeugt fei, daß ber Frieben folange nicht gefichert fein tonne, ale bas Rheinland noch bejeht fet. Man fiabe Deutschland gemiffermaffen eine icharfe Lange in ben Leib geftogen.

> Ben Blum erfforte in feiner Aniprame, daß die frangoffichedentiche Annaberung auch nach feiner Anficht die des Rheinlandes fei ein Henerbleibfel bes Arieges, land weiter bejest gu finlten. Die frongofifchen Cogialiften feien auch bagegen, daß die Ranmungofrage au einem Rufhandel berabgemitrbigt merbe.

Roftspielige Beudenreparaturen

Derlin, 7. Ang. (Bon unferem Berliner Buro.) An ber Dutoburg-Rubrort-Somberger-Rheinbrude find, wie ber ber gangen Welt Aunfurrenten fich gegenitbertreten fieht, bie Reparaturarbeiten notwendig geworden, die fich im Gefamtbetrag auf 6-700 000 .A belaufen werben. Die "eparatur ift wird nicht Bonferott machen . Aber ficherlich werden bie eine Solge der ehemaligen Rheinlandebeingung, be mabrend ber Beit von den Befannigetruppen feine Juftandfenungeerbeiten gebuldet wurden. Man hofft, daß fic bas Rein, ba es fich um Refenungelicaden fandelt, an den Roffen der Biederheiftellung der Brlide beteiligen wird.

"Ilation und Zivilisation"

(Bon unferem Berireter in Baris.)

Paris, Anfang August 1928.

Auf die europatime Solidaritat, fomeit fie durchführbar ift - ausdrudlich wird dieje Ginfchrantung mehrfach hervorgehoben -, bringt der befannte Bolfowirts chaftler Bucien Romter in feinem türglich erfcienenen Buche "Nation et Civilisation" ale bie einzige Rettungemöglichteit für den alten, bis in feine Grundfeften erfcutterten Gubrererbteil ber Bivilifation. Bu diefer nachdenflichen und um Rachdenten auregenden Sammlung von Gindriiden, Beobachtungen, Studien, wird befondere der enge Sufammen bang ber einbeitlichen europatichen Ernoition, die fich in der von der gangen Welt angenommenen ober doch wenigstene nochgeahmten Anlfur verforpert; mit den jo manufafaltigen nationalen Idealen und Betatigungen der auf einen ver-haltniemufig fleinen Raum gufammengepregten Ranen und Boller ber afuten Welt betont.

Blis Joiand noch heute zu meiden, wenn fie es vermeiden Ge gelang ibm anch, ohne Sobenverlift zu feiner Startstelle bas Wobot der Stundel, in der Mahuruf, der and jeder gurudgufehren.

Seite des Buchen beraustlingt. Aber die Art, wie fich weie.

Die Leiftungen der Flieger Renell, Schleicher und aftive Solidarität" nach Romier befunden follte, fann nicht ubne Bideripruch hingenommen werben. Denn fie unte Bergichte gur Borbedingung, Die fich auch burch die einbringlichfte Meberredungefunft nicht ergielen loffen. Ariebenovertrage von 1919 und 1920 gestatten es nicht, Unipriede auf ein neues "großes europalides Jahrhundert" mit frangonicher Gartung in begrunden. Bu diefer Sinnicht muffen die Begriffe _civilisation" und _nation" wohl boch etwas anseinander gehalten werden. Bivilifation ift enempal. fches Gemeingut und muß, um ihre Beltgeltung gu bemabren ober wieder ju erhalten, von allen Bollern Europas mit gleichen Rechten vertreten werden. Auch mit gleichen Berbindlichteiten, bereit unumganglichte das Einfugen in eine

Lucien Romier fenn; biefe Forbernng unwillfurlich Winghafen, machte einen furgen Abitecher über die Diffee und auch au, indem er ausführt: "Enropa ift nom Exotto-laubete alait und ficher nach etwa einft au digem Gluge, mus überflutet. Es in bochte Beit, einen Damm auf-Heber das Ergebnis des erften Probeifuges angert man fich sumerfen, nicht and Geindichaft gegen fegend wen, fondern um die gemeinfame Achtung für die gleichen Bejebe ber Bernunft, für die gleiche Rangeluftellung der Werte, für die gletthen Methoden beim Forichen nach der Ertenninis und beim Urteilen ju befraftigen. In gang Europa muß ber Unter-richt in feiner Grundlage gemeiniam fein. Da feber Unterricht eine Answahl erfordert, muß diefe Auswahl deutlich und icharf gum Rupen unferer Ueberlieferungen und unferer Sivilitation erfolgen. Gelehrte, Schriftfteller, Runftier, Soch. ichallebrer ber verichlebenen europäischen Rationen muffen ibren Etudieneifer auf den gleichen Grundiagen aufbruen und in der gleiden Richtung betötigen. Alles muß baran gejest werden, um auf unferm Erdreif glangvoll die Ruffur bes Weiftes und der felbitlofen Gorfdung ju erhalten

Dafür tonnen weder die Reglerungen noch die Diffen etmas nennenswertes tin. Die Gliten allern fibaffen das überragende Anjeben des Geiftes, Ans ihrem Julammenwirfen mird burch die Univerfitaten, die Atademien, die wechfelfeitige Durchbringung ber Gonten und Ginfinfe, wie durch die Berichtigung und Bereinigung bes Gefchmades in der Arifiofratie und in der Bourgeoifie ein "großes euro-

patithes Jabbundert" erfteben,

Das Emidial eine Rultur bangt nicht von ben Gorichungen ber Gelbitfucht ober ben Benbeibewegungen ber individuellen Bernunft ab. Es bangt vielmehr von dem gemeinfamen Glauben an eine gemeinfame Cache und von bem Progentiate Gelbftivligteit ab, den die Eliten in den Dienft Rachbarn in guten Begiebungen gu leben beabfichtige und mit ftirbt ab, wenn fie nicht mehr durch Glauben und

> Gine abnliche Elltentheorie glaubt Romier and auf die Rationen felbit ausbehnen ju tonnen, indem er Franfreid eine Art Borrechtstellung gufpricht, ober, mas faft auf bas gleiche berausfommt, smilden alten, reichen Rulturvolfern - benen des Beftens - und ben "Emportommlingen" bed Rordens, Bentrums und Ditens untericheibet. Die erfteren empfinden nicht die geringfte Bennrubigung über bas Gebid. fal Europas, umfo mehr die andern, behanptet er, und fubrt des meiteren aus:

"Bas man ale europaifchee Unbehagen begeichnet, ift das Unbehagen des nordlichen Gurupas, ber großen Indnftriegone, die fich von England bis Bobmen hingieft. Diefe Bone, bie arm geblieben mar, aus ber Einmanderer und Eindringliche lich ergoffen, lange nachdem Franfreich gu feis ner Wrobe aufgeftiegen mar, verdantte ibren ploglichen und verbluffenden Boblftand in den letten funfgig Jahren ber Zatfache, daß fie, reid an Roble und Gifen, die erfte mar, Die diele Robitoffe durch vervollfommnete Temnit verwertete und ummandelte. Grantreich batte im 19. Jahrhundert feinen Riedergang im mabren Ginne bes Bortes gu vergeich. nen. Aber es machte weniger Fortigritte als die nordeuropalichen Bolter, die es mit ihrer ploglichen und marchenhaften Araftentfaltung verblufften.

Bas wird nun aus blefem Rordeuropa merben, das in Lotalangeiger" fich aus Duffeldorf berichten lagt, große ebenio gut ausgeruftet, ebenfo gut ober fogar beffer mit Robftoffen verfeben find? ... Gewift, bas induftrielle Europa anoichliefilich in der Indultrie ipegialifierten europäifchen Bander unter einer farifchreitenden Berlangfamnng ihrer Zätigfeit leiben. Gie werben immer haufiger Arijen au überfteben baben, und, ba bie Arbeitannbeffanbigfett ben Saurt. grund jeder Andmanderung bilbet, eine ftete mochiende Bagil

Rabinettsfitung am Freitag

Berlin, 7. Muguft. (Bon unferem Berliner Buro.) Dr. Strefemanne am Donneretag ober Freitag frub in Berlin anmefend fein, Die in Anoficht genommene Rabinettefibning wird vermutlich am Greitag nachmittag frattfinden, porangaefent, baft ber Reichstangler, ber fibrigens bereits am Donnerstag in Berlin eintrifft, feine Genehmigung erteilt. laufenden politifchen Fragen behandelt merben.

Strefemann-Reife nach Baris?

Berlin, 7. Anguit. (Bon unierem Berliner Buro.) Einem Artifel ber "Belt am Montag", der fich mit den biplomatifden Borgangen jum Rellogapaft befaßt, glanbt ber "Bungdentiche" entnehmen gu tonnen, bag ber Reicheaußenminifter bereits feine Bufage für die Tellnahme an ber Unterzeichnung des Battes in Baris gegeben bat. Bie bemgegenüber von guftandiger Geite erflatt mirb, ift biefe Ungabe nicht richtig. Auch wir haben bereits mehrmale darauf bingemiefen, daß eine Antwort Dr. Strefemanns aller Babricheinlichkeit nach erft unmittelbar vor bem Termin ber Unterseichnung au erworten ift.

§ London, 7. Mug. (Bon unferem Condoner Berireter.) In hiefigen politifcen Rreifen glaubt man bamit rechnen ju Grundbedingung für ben Frieden darbelle. Die Beichung fonnen, daß der deutiche Außenminister fich nicht gur Untergeichnung bes Rellogapaties nach Baris begeben mird, was bas verfmminden muffe. Es beftebe fein Grund, das Rheinwahricheinlich mis Rudficht auf feinen Gefundheiteguitand erflatt merben murbe. Der mabre Grund für boo Gernbleiben des deutlichen Außenminiftere - wie man es fich bier porftellt - ift aber ber, ban Dr. Strefemann vermeiben mochte, in Parie über bie Rheinlanbraumung gegen neue, über ben Berfailler Bertrag binanogebende Eicherbeitogarantien und bie Mobilifierung eines großen Prozentfages ber Damesveridutbungen gu verbanbeln.

* Das Sandbuch bes nenen Reichstages gibt unter anderem auch eine Meberficht über ben Bilbungegang ber Reidistagoabgeorbneten. Der neue Reichotog soult barnach rund 160 Abgeordnete mit Sochiculbildung, von denen 100 Dofforen find. Inogefamt befinden fich im Reichstag etwa 220 Bertreter, benen es montich mar, mit Balfoichnibit. hung Abgeordneter gu werben.

Vom Balkan-Hegenkessel

ihrer Ginmohner einbitgen. Go mirb fich in Europa gwar nicht gerade eine Tendens gur Radfehr in die Bergangenbeit, aber boch gu einem Buftand berausichalen, in bem Frantreid wie ebebem, in bem gemaftigten Wleichgewicht feiner Bebenebebingungen und feiner fo unendlich mannig. foltigen Erzeugniffe ein unichabbares Borrecht finben

Diefes "Borrecht" machit fich unter ber Reber Romiers an einer richtiggebenben ftanbigen begemonte Grant. retche in Europa aus. Am Schliffe feiner Betrachtungen foreibt er fura und bunbig:

Gines ber Ergebniffe bes Arieges und eine feiner Rol gen befteht barin, baft Oftenropa niebergebriidt und bie Achie ber Titligfeit unfered Erbteile mieber nach Beften perico ben murbe. Es mare binreidenb, gebn Jahre bas gegenmar. tige Gleichgewicht au erhalten, damit Granfreich bie weitaus ftarffte Ration und ber unbestrittene Berb ber europäifchen Sivillfation murbe. England murbe und diese Rolle nicht ftreitig machen tonnen .

Um bicjes "milien" und bas gegenwärtige Gleichgewicht Europas au ftabilifieren, burch bas unfere Sufunft verburgt wird, führen wir feit Berfailles einen ichredlichen biplomatiichen Rampf gegen unfere Biberfacher und Reiber. Die Er-Ditterung bieles bumpfen Rampfes mußte fleinlich ericeinen, menn es fich nicht um einen Ginfat handelte, ber bie materiellen Iniereffen und Grengftreitigfeiten meit liberichreitet, wenn es fich nicht um bie Unrherrichaft unferer Binilifation handelte .

Dit folden Gebanfengangen und augeftanbenen Bielen mirb Romier bie europaifche Solibaritat, auch mit ber Einfcrantung "foweit fie möglich ift", taum forbern, eine "aftive" aber ficerlich nicht.

Won der polnisch-litauischen Grenze

Berlin, 7. Mug. (Bon unferem Berliner Baro.) In bem polnifchelitautichen Ronflift liegen neue Tatfachen bier nicht por, boch erhalt fich in Berliner biplomatifcen Rreifen ber Einbrud, baß eine Entfpannung eingetreten tit. Man mist in biefem Busammenhang ber Geftftellung eines amerifanifden Blattes befonbere Bedeutung bei, bas einen Berichterftatter jur Untersuchung der Dinge an die polnifchlitanifche Grenge geichidt bat, ber gu bem Refultat fommi, daß von Truppentongentrationen nichts gu bemerten fet. Diefer Melbung wird auch in Berlin Glauben geidenft.

Allerdinge ftebt im Gegenjag bagu bie Melbung einer beutiden Beitung, bie von Truppenbewegungen großen Stills gu berichten meiß. Als Somptom ber Entipannung fieht man hier auch bas Berhalten ber Bolen eng literien frangbfifchen Breffe an, bie burchmeg bie Lage ber Dinge fest rofiger be-

Bratianu in Frankreich

V Baris, 7. Muguft. (Bon unferem Barifer Bertreter.) Der rumanifde Minifterprafibent Bentilia Bratianu, ber Bufareit Ende der leuten Boche verlaffen batte, ift (wie bereits fura gemelbet), geftern in Baris eingetroffen. Er hielt fich jeduch nur wenige Stunden bier auf und begab fich baun nach Rona n, mo er einen mehrwöchigen Erbolungeurlaub verbringen wird. Gegen Ende des Monate mirb Bratianu von neuem nach Baris fommen und ohne 3meifel Gelegenheit haben, fich mit politifden Berfanlichfeiten auszufprechen.

Ruffen und Kelloggpakt

der Diefuffion, die fich an bas Interview Eichiticherin jum Relloggpaft entsponnen bat, tritt vielfach bie Anichauung gutage, ale ob es an Dentichland fet, auf eine beftimmte Enticheibung hingumirten. Das icheint und eine Bertennung betroffenen Diftrifte find ins Freie geflüchtet und fampieren ber Sachlage au fein. Bei ber Frage ber Bulaffung Rup- auf ben Gelbern. lands handelt es fich teineswege um eine benticheruffifche Ungelegenheit, fondern um eine internationale Frage, in ber Deutschland nicht bie Enticheidung gufteht. Das man in Ber-Uner mangebenden Stellen eine Beteiligung Rublands be- Mergten und Berbandsmatertal find non Buebla bereits nach grußen mitrbe, ift bier bereits ermabnt morben. Dan ift in Berlin der Unichaunng, daß der Baft nur dann einen Ginn fenen Diftrifte transportiert werben, bat, wenn er eine möglichft univerfelle Bedeutung erhalt.

Der Reichoprafibent fahrt nach Riel

in Athen, 7. Mug. (United Breg.) Mlarmnadrichten über turtifde Ariegovorbereitungen, bie allerdings noch ber Bestätigung bedürfen, werben von ber Zeitung "Clefteron Bima" veröffentlicht. Das Blatt melbet aus Salonifi, bag bie Turten ihre Grengftationen betrachtlich verftarff und fcmere Artiflerie unter Strob verborgen, berangeicafft haben und gibt ber Uebergengung Anebrud, daß in bem Galle, bag Benigelos aus den tommenden Bablen als Gieger bervorgebe, ein griechifch-türfifcher Konflift au erwarten fel

Die Rettungsarbeiten am gefunkenen 21-23oot

Mam, 7. Mug. (Bon unierem Berliner Buro.) Den um die Reitung der Mannichaft des gefuntenen Untereebootes F 14 bemubten Tandern ift es gelungen, Luftchlauche an den Anmpf bes Schiffes angubringen und die Eingeschloffenen fo por der Gefahr bes Erftidungstodes gu bemahren. Allem Unidein nach ift die Gefamibemannung ber F 14, 2 Offisiere und 29 Unterofftstere und Mannicaften, noch am Beben, und es befteht alle hoffnung auf ibre Rettung, umfo mehr, als bereits Retten um ben Rumpf des Unterfeebootes befeftigt merben fonnten.

Die Bergungearbeiten murben fofort nach Befanutmerden des Unfalls begonnen. Der fleine Arcuser "Aquila" bat an ber Stelle beigebrebt, mo bie F 14 in ben Wellen verichmand. Admiral Foid in i, der fic an Bord befindet, leifet perfonlich bas Rettungswert, bas allerdings burch ben hoben Scegang beträchtlich erichwert wird. 3m Unterfeebepartement bes Marineminifieriums wird ertfart, bas jebe Ansficht gur rafchen Bebung bes Unterfeebootes beftanbe, umio mehr, ale es fich um einen Schiff fleinen Tops bandle und die Befeftigung von Retten bereits burchgeführt morben fet. Man glaubt, bab bie Bebung ber F 14 feinerlei Schwierigfeiten bereiten werbe, fobalb ber Seegang nachgelaffen Bug an ergreifen brobie. Bisber tonnten

F 14 ift ein Unterfeeboot alten Tops, das im Jahre 1917 nom Stapel lief. Es befist eine Bofferverbrangung von 255 Tonnen, eine Lange von 45 Meter, ift mit 2 Torpedo. robren und einem 7,8 Bentimeter-Weichlig ausgerfiftet. Die Schnefligfeit auf ber Bafferoberfläche betragt 18 Rnoten, unter Baffer 8 Anoten.

Vanik auf einem unternebenden Schiff

A Buenos Mires, 7. August. (United Preft.) Gin ichmeres Shiffsunglud bat fich, wie aus Minneton gemeldet wird auf bem Baranaflug ereignet. Der Dampfer Rorpro' auf bem fich 75 Baffagiere befanden, geriet in ber Rafe non Itaeuramada, eima 60 &m. flugabmarts von Afuncion, aus noch ungeflärter Urfache in Brand. Es entftand eine Banif und die Baffagiere begannen einen regelrechten Rampf um die beiden norhandenen Rettungsboote. 216 das erfte überfüllte Boot von dem brennenden Schiff abitieß, folisa es um und 12 Fronen und 2 M funer ertran-

Erdbeben in Mexiko

Gerin, 7. Mug. (Bon unferem Berliner Buro.) In tiges, lang anhaltenbes Erdbeben find nach Zeitungsmelbungen & Drifmaften im Staate Dagaca gum großten Zeil gerftort morben. Allein in ber Ctabt Binotapa murben fiber 30 eingelne Erbftofe verfpfirt. Die Ginwohner ber

Infolge ber allgemeinen Berwirrung tonnte die Babl ber Opfer der Rataftrophe bisher nicht fefigefiellt werden, durfte jeboch betrachtlich fein. Silfsafige mit Lebenmitteln, Dagaca abgegangen, non mo bie Materialien in bie betrof-

Ficberepibemie in Athen

- Miben, 7. Mug. In bem Gebiet ber Giabt Riben frafe - Berlin, 7. Mug. Der Reichaprafibent begibt fich heute fiert gur Beit eine Fleberepibemie, beren Urfachen noch nicht abend nach Riel, um bort an dem Raliberichieben ber Glotte befannt find, und an ber biober 8000 Perfonen er- | geftern ein Uniomobil mir einem Strafenbahnmagen que tranft finb.

Gifenbahnunglud bei Mifeld

Beute (Dienstag) morgen gegen 3,10 Uhr entgleifte ber Gutergug 8318 Rorbfremmen-Gottingen auf bem Babnhof Alfeld an ber Leine in ber Ginfahrtweiche mit Lotomotive und den, nachfolgenden vier Bagen, Die Lotomotive und bber Badmagen forangen and bieber noch nnauf. getfarter Urfache aus bem Bleis und fturgten um, wodurch brei meitere feere Bittermagen ineinandergeichoben murben. Der übrige Zugteil ift unbeidabigt geblieben.

Die beiben Sauptgleife der Richtung Greienfen-Gige und Elge-Rreienfen murben fofort gefperrt und ber Bugverfehr murbe burch Umiteigen aufrecht erhalten. Bei dem Unfall murben die auf den Bremien fabrenden Obericaffner Geinich Schutte aus Rortheim ich wer und ber Schaffner Bris Derbit aus Mortbeim leicht verleit; beibe find fofort in die Gottinger Alinif übergeführt worden. Die Anfranmungbarbeiten maren beute morgen gegen 7 Uhr fomeit fort-gefdritten, bag ein Glois ber Richtung Elge-Rreienfen um 7 Uhr freigegeben werben tonnte.

Eisenvahnkatastrophe in Amerika

Emounts (Mienois), 7. Ang. (United Breft.) Gine inrchibare Gifenbahnfataftrophe bat, wie bereits fura gemelbet, fich auf ber Blionnis Bentral Rollroad gugetragen. Gin Sonellang, ber gerabe einen in entgegengelegter Riche tung fahrenden Berfonengug pofficrie, entgleifte ploglich und fubrinden Berfonengug binein, Infolge ber furchtbaren Gewalt bes Bufammenftoges wurden 6 Baggons umgeworfen und teilweife gerfcmeitert, in benen fich mehrere hunbert Paffagiere befanden.

Mle bie Rettungsmannichaften auf bem Schauplag ber Rataltruphe eintrafen, bot fich ein furdibares Bilb ber Berftorung. Sunderte von Berfonen, Die unter ben Trummern begroben maren, ichricen um bilfe und in einem ber gerfibre ten Bagen mar ein Brand ausgebrochen, ber ben gangen

9 Tote und über 60 Schwerverlette

geborgen werben, es ift jeboch fo gut wie ficher, bab noch Dunende von Berfonen tot ober vermundet unter ben Trummern liegen.

Bie feftneftellt werb. tonnte, ift die Rataftrophe burch ein guheifernes Rohr verurfacht worben, bas aniceinend non einem Gitergun gefallen und quer fiber bas Geleife gu Hegen

Lette Weldungen

Rebendig begraben

- Berlin, 7. Mug. Bei Musichachtungsarbeiten au einem Reuban auf dem Gofe des Grundfilldes Chauffeeftrage 10 fturgte beute vormittag gegen 8 Uhr ploplich eine nen aufgerichtete Mauer ein. Babrend es verichiedenen Arbeitern gelang, noch rechizeitig aus ber Bangrube berandguipringen, murbe ein 35 Jahre alter Arbeiter burch einige Mauerftilde ichlug es um und 12 Grauen und 2 Mannerertran. wieder beradgeriffen und von den nachturgenden Maffen in ber eine drei Meter tiefen Grube bearaben. Die sofort tungsboot sowie von Motorbooten gerettet, die gur Diffe ber- herbeinerufene Fenerwehr ging mit größter Beschleunigung beigeeitt waren. ihn endlich bergen tonnte, feinerlei Bebendgeichen mehr von Seine Leiche murbe in bas Schaubaus gebracht, Die Unterfuchung wegen ber Schuldfrage ift eingeleitet.

Gewertichaftotaffe in Ropenhagen beftohlen

- Ropenhagen, 7. Mug. Durch einen Einbruch in bas Rontor der Gewertichaft der Schubmarenarbeiter in Ropenogen wurden 11 000 Kronen gestohlen, von benen 0000 Rronen im Tage vorber auf ber Bant abgehoben worden maren, um Arbeitelofenunterftügung ausausablen.

Untergang eines banifden Fifderfutters

- Rorbernen, 7. Aug. Bon bem banifchen Fifchtutter Fanny" aus Esbjierg, ber infolge Motoricadens auf ein Riff aufgelaufen mar, murben gestern abend 10 Uhr vier Berionen burch bas Motor-Reitungsboot "Bremen" ber Ge-fellichaft aur Rettung Schiffbrudfiger gerettet. Das Gabrsong ift gelunten, die Befatung tonnte nur bas nadte Leben retten.

Anto und Strafenbahn

Baris, 7. Mug. Anf bem Boulepard St. Biffel fifes fammen. 12 Berfonen murben nerlebt

Geuillets weiter auszuhauen, fie feiten vieles gu, machten aber | lebre anglog ber mufikalifcen. fie ift eine fortlaufende im Rhnthmus geidriebene Schrift, eingebetiet in ein Gunflinien. Spitem gleich ber Mufitidrift und mit biefer infolgebeffen leicht au verbinden. - Jede Bewegung bes Alliage, jebe Turnund Commaftifübung lagt fich ebenfo flar niederlegen mie ber

großte Tangichmung, bas fomplitziertefte Tangfunftmert. Diele Tangimrift erhalt uns nicht nur bas gelftige und leibliche Bewegungogut, fondern fie geigt und bie Bewegungs. gefebe fo flar, buß die Langfompofition und die allgemeine Bewegungeordnung einen lebenbigen und nielfettigen Stuspunts on the haben.

@ Gine Geidichte bes beutiden Geiftes. Rad langjabrigen Berhandlungen bat fich jest eine Ungabt von bervorragenden beutichen Gelehrten aufammengefunben, um gemeinam eine Beichichte bes beutiden Beiftes ju ichreiben. wird dret Bande enthalten. Den erften Band bis gum Diptolalter wird ber Gleichichtefdreiber ber beutiden Muftit Jufel Bernhart ichreiben, Brof, Paul Ivachtmalon far bas Rapitel Sumanismus, Reformation, Gegenreformation übernommen. In ben britten Band, ber non ber Aufflarung bis gur Gegenwart führt, teifen fich Prof. Baul Rludhobn unb Prof. Erid Rotbader - Beibelberg.

Schwebischer Sumbe

laffen, von ibm gu forbern, bag er fich in allerlei Michtungen berungen entfpricht. Der gentale Tanger und Schöpfer Rubolf andere. Beben Tag fiel ihr an Dial etwas Befferungs- und pon Laban erfannte allein in biefer mirren, gefühlouber- Menderungebedürftiges auf. Als fie eines Abends miederum inierten Judianerftämmen.
Die Einsachheit der Schrift, die man ichon nach furger vergingen und wieder laben fie abende gusammen. Ich habe Theoretiter wie Mathied (1702), Bloomy (1703), Favier, Betrachtung erteunt, ift allein ichon Beweis, daß dies die Dir erwas zu sagen!", sagte fie lesse, "Ann, mas benn?", fonte fie lesse, "Ann, mas benn?",

Geschichte der Tanzschrift

Bon D. RocheMartens-Bien

Seit Jahrtaufenden befteben Schriften. Mus uralten Beilen haben mir Ueberlieferungen alter Worttegte, feit Jahrhunderten befigen wir eine mufifalifche Rotation, die uns fehlt und boch ift gerade bie Sprache des Rorpers wohl bie lebenbigite unter allen Ausbrudsformen. - Die Berfuche, menichliche Bewegungen und Tange aufgunotieren, reichen allerdings weit jurud: icon 1648 ichrieb Ghuilelmo aus muß. Die friibften frangofifchen Beidreibungen von Tangen ift ber Bruffeler Rober "Basses dances de Marguerite d'Autriche" aus ber Beit der Mengiffance, Unter ben Cang-melodien ift die Beidreibung ber Schritte in Buchfraben vermertt. Bon Theinot Arbean wurde icon im Jahre ibis ein Wert unter bem Titel "Orchefographte" berausgegeben. Berfuche, biele Anfangagrunde einer Schrift weiter au entwideln, Tabouret auffallig untericheibet. Bir finden damale bie erfie Billite bes Ballette, benn Genillet nimmt als Andgangepunft Angoben in ber Dufit vervollftanbigten biefe ungureichende feiner Bewegungsanichanung die fünf Boftionen, Die noch Schrift. All diese Berfuche aber find im Bergleich au Genillet Jahrhunderte fpater angewendet murben. Bu dieler Beit be- ther als Rudidritt gu begeichnen. ginnt man non ben fefigelegten Schrittformen auf bad Er-Tennen rammlider Beglehungen fibergingeben. Dies ift ber ihrer grundlichen Durchforfchung Diefes großen Gebletes mar guter Rerl. Aber bennoch tounte feine Braut es nicht unterftellen. Bobl livgen bie erften Ballette icon weiter gurud. Cie glichen aber mehr gefellichaftlichen Geften und waren meift. prachtvolle pantomimische Schauspiele, die am papitichen und ladenen Uebergangozeit flar den Beg, den der Tang geben beisammen waren, sante fie: "Bir alle muffen im Leben Opfer much and fremden Aufturfreisen sinden wir weit gurude intensiofter Arbeit bat er unermablich an seinem Berke ges dur product. Die Tangichrift, ich werbe mir die Freude verlagen, deffen Bollendung nun erreicht ift. — Die Tangichrift, ich werbe mir die Freude verlagen, llegende Aufzeichnugen von Tangen in besonderer Tangidrift, ichaifen, bellen Bollendung nun erreicht ift. — Die Tangidrift. — Ich bente, Liebite, ich werde mir die Freude verlagen, fowohl bei den Indern wie bei den Chinefen und einigen die alle Bewegung bis ins fleinfte genan erfaut, ift gefunden. Dich au fullen. Das in ein ichweres Opier!" Bwei Tage

die Corift im gangen nur verwirrter und untlarer. Reine blefer Bewegunganotierungen entfprach ben Auforberungen, bie man an eine Laugidrift ftellen fonnte. Gie beidrantien fich faft nur barauf, den Weg des Tangere, bas Berbarren und Fortruden ber Buge gu peranichanlicen. Die Figur wurde in Tatte gefeilt, Bewegungen und Bendungen bes Rlange aus fornen Beiten übermittelt. Die Dangidrift aber Oberforpers murben garnicht berudfichtigt. Eron ihrer Unsulanglichfeit mar bieje Schriftart lange Beit in Anwendung. Der auf ben größten Bubnen Grantreiche vielbemunderfe Langfünftler Rarl Blafis ichuf ein neues Beidenfoftem für den theatralifden Zang. 1890 ericien fein Lebrburd "Tralte Priaro ein Berf, in dem er augist, was ein Langer fonnen elementaire, Theorique et peatique desl'art de la Danae". 1853 ericien in Varis ein großes Wert von Saint-Leon "La Stenochoreographie au l'art d'ecrire promirement la Danse", Es bemubt fich, ben Tang ohne beidreibende Borte burch felbfterfundene Beichen in fürgefter Beife bargufiellen.

Seither find viele Berjuche gemacht worden, bie Gorift ausgubauen und gu nerbeffern. Roch bis in unfere Beit bat man gu bem Silfamitiel gegriffen, Tangmerte in fortlaufenhaben nicht gefehlt. 17fil traien Genillet und Defaty mit einer ben Bilbern aufgugeichnen, in benen Bege, Anfango. und neuen Chorcographie hervor, die fich von ber bes Bean Enbitellungen enthalten maren. Rietne Beichnungen von befonderen Stellungen, Schrittbegeichnungen ober pantomimifche

> Erft unfere Beit mit ihrem Drang nach Bewegung, mit reif bafür, eine Tangidrift hervorgubringen, die allen Anfor-

Städtische Rachrichten

Prüfungen an der Sandels Sochichnie Mannheim

Bu ben Prufungen am Ende des Sommer-Semeftere 1928 waren 34 Randidaten gugelaffen. Beftanden haben 28 Randidaten, und gwar:

1. Die Raufmannifche Diplomprufung:

Sugo Bed aus Baibingen, 286g., Robert Biedermann aus 3meibruden, Billi Boos von Greiburg i. Br., Juline Dufner von Freiburg i. Br., Georg Erbacher von Ballburn, Balter Sammeolage von Samm i. Befti, Emil Ronig von Bargen (Baden), Anna Rorber von Sannover, Ernft Muffer von Sodenheim, Alfons Senn non Leuftetten (Baben);

2. die Bandelslehrer:Diplompriifung:

Berbinand Rriegmann von Stuttgart, Rarl Diffel von Mim a. D., Alfred Ditertag von Borhof (BBg.);

a. Ergangungsprüfung (Englifd): Georg Sand von Claufen (Rheinpi.);

4. Die Raufmannifche Gadpriifung:

Dite Gieft vom Gicheldimeiberhof (Pfals), Dite Glorian von Gifen, Sans harder pon Speper a. Rh. Beter Den. mann von Mannheim, Rudolf Jodem von Caarbriden, Belmut Red von Borbof (Bba.), Sugo Leiblein von Beilbach (Bauern), Bauf Dermann Mertes non Metimann (Pr.), Ludwig Orth von Rufel, Richard Schvenmafers von Grunfiedt, Otto Edoft von Men, Sans Billmann von Donaueiningen, Willi Binteroll von Bubmigehafen a. Rh.

* Tatigfeit ber Bernisfenermehr. Die Mannheimer Berussicarermehr wurde im Monat 3 u.l.i 87mal afarmiert: Smal nach der Redaritabt, 7mal nach Redaran, je dinal nach der viellichen Eindterweiterung und nach bem Waldhof, imal nach ber Junenftabt, je Imal nach bem Linbenhof, nach Genbeubeim und nach Biernheim, Imal nach Rheinau. Rach ber Art ber Brande handelte es fich in 5 Gallen um Groffener (Bindenhof, Baldhof, Redaran, Biernheim), in 12 Gallen um Mittelfener, in 8 Gallen um Aleinfener. In 12 Gallen murbe die Bernisfenermehr gu fonftiger Gilfeleiftung in Unipruch genommen. Der Aranfentransportwagen murbe in 190 Gallen benötigt; hiervon entfallen 17 Galle auf granfenanftalten, 82 Galle auf öffentliche Stragen und Blabe, 284 Balle auf Bohnungen, Gabrifen uim., 7 Galle auf aus-

* 3m Seim für manniiche Obbochlofe in der Mittelftrage find im Monat 3mli 1890 Berjonen beherbergt worden. Davon maren 154 Badener, 1648 fonftige Deutiche und 102 Muslander. Rach Alteretlaffen entfallen auf Gafte unter 16 Jahren 5, von 16-18 Jahren 44, von 18-20 Jahren 518, von 20-50 3abren 1281, von 50-65 3abren 05 und über 65 3abre 11. Der jüngfte Gaft mar 14 Jahre 3 Monate, ber altefte 71 Jahre 7 Monate alt. Lebige und Bermitmete murben 1860, Berbeiratete 80 beberbergt. Die tägliche Belegung betrug burchichnittlich 61, die geringite 36 und die bochfte

* Bertehröfibrung auf ber Friedrichebrude, Cehreftorung entftand beute fruh baburch, daß fich en einem mit Bengin belabenen Pferbefuhrmert bas rechte hinterrab lofte. Die um 8.50 Uhr alarmierte Berufofenermehr befeitigte das Berfebrebindernis;

* Unfall eines Motorrabfahrers. Gin 26 3abre alter Demaniter fuhr, ale er geftern auf der Inbuftrieftrafie einen Laftfraftwagen überholen wollte, mit feinem Motorrad fiber ben Webmeg gegen eine Mauer und trug einen Brud des linten Schluffelbeins bavon. Der Berungliidte wurde in das frabiliche Rranfenbaus verbracht,

* Bmeimaliger Celbfimordverfuch burch Sprung in ben Rhein. Beute morgen wollte fich in ber Trunfenheit ein 27jähriger lediger Mannheimer hafenarbeiter auf Budmigehafener Geite in den Rhein fturgen. Er murbe aber daran von Ballanten gehindert. Raum batten ibn bie Leute wieder longelaffen, ale er abermale in ben Ribein pringen wollte. Da nahm ihn aber ein Schutymann in Schutsfiaft, fo baß ber Leichtfertige mobl ober übel am Leben bleiben mufrie:

* Die Sterblichfeit ber bentiden Großftabte ift in ber Boche vom 8. bis 14. Julit gegen bie Bormoche weiter gefilegen, indem die Babt ber Orte mit freigender Sterblichfeit von 21 auf 28 gugenommen bat, die der mit fallender aber pon 22 auf 30 gurudgegangen ift. Auf 1000 Ortsanfäffige im Berlin 10,8, Gilen 8,8, Gelfentirchen-Buer 9,2, Duisburg 18,1, Bochum 7,4, Arefeld 10,9, Mülheim a. d. R. 6,8, München-Gladbach 10,7, Münfter 6,8, Sagen 11,4, Bremen 10,7, Altona 9,4, Riel 9,4, Libed 12,0, Sannover 9,7, Raffel 8,1, Braunimmeig 11,2, Sarburg-Wilhelmsburg 10,2,Dresben 9,8, Manubeim 7,6, Ludwigshafen 10,4, Augeburg 11,1, Gaar-bruden 8,7, Maing 14,8. Sie blieb gleich in Stettin mit 0,2, Breslan 10,7, Dalle 8,8, Erfurt 9,8, Grantfurt a. M. 6,5. Sie fiel in Roln auf 8,7, Duffeldorf 7,6, Barmen 7,9, Eiberfeld 5,7, Anden 8,7, Samborn 7,7, Dberhaufen 8,5, Samburg 7,5, Konigaberg i. P. 9,6, hindenburg 11,4, Meiwig, 6,0, Magdeburg 10,1, Leipzig 10,8, Chemnig 9,8, Planen 7,4, Wiesbaden 7,1, Ra'rlarube 12,4, München 9,7, Mürnberg 9,9, Stutt-

Film-Rundschau

Alhambra: Der Weiberfrieg — Zeine Hoheit, der Dienstmann

Gin Luftfpielprogramm von gang befonderer Gite. "Der Beiberfrieg" ift nach Ludwig Angengrubers Romobie "Die Krenglichreiber" gefurbelt. Wer bas unverwüftliche Efflid fennt, weiß, daß ber Beiberfrieg in einem oberbaneriichen Dorf ausgefochten wird. Aleine Urfachen, große Birfungen! Ge fommt fo weit, baft bie Manner das cheliche Schlafgemach raumen und auf dem Beuboden ichlafen muffen Schlieflich loft fich ber Ronflift in Bobigefallen auf, weil beibe Teile einsehen, daß der frühere Buftand unter allen Umftanben mieder bergeftellt merben muß. Bis es aber bagu fommt, widelt fich eine Gulle von beluftigenden Episoben ab. Die Regie hat in ber Andmabl der Darfteller und Darftelle rinnen eine febr glückliche Sand gehabt. Man fieht Topen, die an Defreggerbilder erinnern. Gelbft Liane Gald, Die jugendfrifde Brau des Gelbholbauern (Gris Rampers) fügt fich ausgezeichnet in bas Enfemble ein. Gehr echt mir fen auch der Aitlediner (Sand Albrecht) ale Pantoffelbeid icher Bergfistus) ju ben ichmebenden Gaargasplanen bestand und die Attlechnerin (Benriette Speidel) als Sausturannin Mues in allein: gefinder, ferniger Bolfobumor, der feine Birtung nicht verfehlt, weil er aus dem Leben gegriffen ift

Dem nicht minder gugfraftigen Gilm Geine Gobett ber Dienft mann" liegt bas Luftipiel "Die beiben Geebunde" gugrunde. Grofibergog Chriftian von Leuchtenfrein, ber Mitige, und Dienumann Deftborfer feben fich fanichenb abulich. Als ber Großbergog anläglich feines 25jährigen Regierungsjubilaume wieber einmal in fein Banboen fomint, wechielt er mit dem Dienstmann die Rolle, um gu erfabren, wie in Birflichfeit feine Untertanen aber ibn benfen, Juntermann wielt den Gurften und ben Dienftmann unitbertreffflich, in ber Charafterifierung gang bervorragend Die Darftellung biefer Doppelrolle ift übrigens auch filmtednisch febr intereffant, por allem wenn fich bie Doppelganger gegenüberfteben. Abftlich ift, wie ber Dienitmann ben Großbergog mimt, wie er por affem regiert. Er verlobt fogar die entalidende Entelin feines Lanbesvaters, Bringefin Annemarie (Mary Rid) mit bem feichen Pringen Emanuel Johannes (B. Pittichau). Aber am Ende find beide, der Groffergog und der Dienstmann, doch frob, ale bie barun al Majdidiade ju Ende ift. Befedorfer laft fich fogar, um Bermedflungen für die Butunft auszuichließen, den Beehund. Schnurrbart finben. Die Sauptrollen find burchven nut befest. Die in Bien fürglich verungliidte Charlotte Minder ftellt eine beganbernbe Brimaballering bar.

Balaft=Theater: 1000-1 Racht

Birflich ein reigender Gilm, ein Marchen und boch mies der padend, ergreifende Gingelbeiten einer ftarfen Liebe ichilbernd, rollt bier über die weiße Band. Zwei feelenfrante Meniden merben im fernen Often burch bas Schidfal verirrt, obwohl verichiedentlich ichier unüberwindbare hemmungen fich geltend machen. Entzfidend ift die außere Aufmachung diefes einzigartigen Filmes. Bunt bewegtes orientalifches Leben, die ungebeuere Berichwendung ber Fürften jum Schmude ihrer Palafte, feurige Tangerinnen, berrliche fublandliche Landichaltebilber - allee ericeint in wunderbarer Garbenpracht - halten in danernber Spannung. -Eine Che, in der der jungen Grau mabl alles erdentliche ge- jum genaueren Studium überwiefen.

boten wird, die aber feer ift an Biebe, weil Geheimrat 3mhoff fich nur der Biffenichaft befleißigt, geigt ber Gilm "Benn bas Berg ber Jugend fpricht." Rach großem inneren Rampfe beilt er felbit ben fungen Liebhaber feiner Gattin und gibt fie großmutig frei, benn "die Jugend gebort ber Jugend". -Jahr frieg fie in gang Berlin auf 10,5, MIt-Berlin 10,1, Reu- Dit ben anderen Beigaben des Brogramms fann man ein paar angenehme Stunden verleben.

Kommunale Chronik

Der Rampf um bie Gerngasverforgung Gubwefte beutidlanbs.

* Zaarbritden, 6. Mug. Bu ben Bemühungen bes preubifden Sandelominifterinms, in der Grage ber Gerngas. perforgung Subbeutichlands eine Bufammen. arbeit gwifchen der Muhrgad-A.B., der fürglich gegrundeten Zaar. G. m. b. D. und ber Sudmendentiden Gas. A.G. herbeiguführen, außerten fich Rreife bes Mugrgebieis einer Berliner Delbung ber "Saarbruder Beitung" aufolge dabin, baft eine Beteiligung des Caargebiets an der Belleferung Gubbenifchlands im gegenwärtigen Beitpunft noch nicht angebracht ericeine, ba jur Beit im Wegenfat gu ben Caararuben nur bie Saarbuttenwerfe über Gas - überbies eine verhaltnismäßig geringe Menge - verfügten. Rubrfreife find ber Unficht, daß, wenn jest icon ein Uebereinfommen mit ber Caar getroffen werbe, die Saarbuttenwerte gegenüber den an Deutschland fpater an Deutschland gurudfallenben Saargruben bevorzugt murben, mas ichmer wieder gut gemacht werden fonnte.

In bestunterrimteten Caarwirffcaftefreifen balt man es nach umferen Informationen für ameifelhaft, daß diele Unfichten in maßgebenden Ruhrfreifen fatfachlich vertreten murben, ba fie durchaus irreführend find. Es bestand allerdings früher icon einmal in Rubrfreifen bie Abficht, die Gnar erft nach ihrer Rudglieberung ans Reich an ber fubbeutichen Berngaoverforgung ju beteiligen, wobei jedoch überfeben murbe, bag im Canrgebiet im Gegenfat gum Rubrgebiet bie Rofereien mit einer belanglofen Ausnahme nicht bei ben Gruben, fondern bei ben Butten liegen. Auch über die Stellung des fünftigen Befibers ber Saargruben (Preufis in Rubrfreifen bei ber uriprfinglichen Beurteilung ber Lage eine irriftmliche Auffaffung, worüber biefe Rreife nach Informationen gerade burch das Gingreifen des preufifchen Sandelsminiftere aufgeflart worden find. Der guffinftige prenftifche Caargrubenfielne bat nicht nur ein ftarfes inbirelies Intereffe an der Ferngaslieferung burch die Gaarbutten, well badurd die Lebensfähigteit der Butten, die feine wichtigften Abnehmer find, gefichert wird, fonbern ein noch ftarferes direftes Intereffe, meil ihm gerade burch bie von ben Sitten betriebene Mbfabficherung in Gifbbeutichland bie Möglichfeit ber ipateren eigenen Teilnohme geboten mird.

3m binblid auf die in bem umftrittenen fuddeutiden Abfabaebiet gu erwartende Gasbedarfofteigerung und die unbegreugte Erzeugungemöglichteit ber Saarbiitten beitebt nach unferen Informationen ficherlich beute icon Bereitwilligfeit anm Abiching einer Abmachung amifchen ben Gutten und bem Bergfistus, Die bem Bergfistus eine Anwarticaft on ber Beteiligung an der Gofernverforgung vollig fichert. Sach Anficht führender Caarwirticaftafreije ift bei diefem Borgegen die gutfünftige Stellung des Breuftlichen Bergitofus meit beffer ale bei Ausführung ber urfprünglichen Bedonfen ber Ruft, wonach die Ringr die gange fuddeutiche Gasfernverforgung in die Sand betommen follte und dem preufifichen Bergliefne bie Ausficht bot, ibm nach eigenem Gutbfinfen etwas von dem fübbentimen Abfat abantreten.

* Freiburg i. Br., 5. Mug. Die geftrige Bilrgerand. fouhfigung genehmigte einftimmig bie Errichtung einer Rraftmagenlinie nach dem Sieblungegeblet Baslach. In einer diesbegliglimen Entichlieftung wird ber Stadtrat erfincht, die Frage in priffen, obibie nene Kraftwagenlinie nicht augleich auch ale eine Berbindungelinie nach Et. Georgen weitergeführt werden fann. Weiter wurbe ber Borlage: Derrichtung bes Mbelhauferflofter,e ale Raturund Bolferfundemufeum, jugeftimmt. Gine langere Debatte entipann fich über ben Punft; Schaffung einer Belthalle im binblid auf bie gu erwarfenden großen Togungen. Die Borloge murbe ichlieblich einem gemifchtberatenden Musichun

Operettengaftspiele im Rosengarten "Schwarzwaldmäbel"

Diefes Schwarzwaldmabel ift gugleich auch ein Mufifantenmadel; dient im Soule des Domfapelimeifters von St. Chriftof im Edmargivald, liebt feine Dufit und ibn, bleibt aber ichlieflich bei ber Jugend (benn er ift ichon ein alterer Sabryanat und friegt einen ichneidigen Bane; ber Bert Rapellmeifter bleibt ber Grau Mufice treu. Ginige Romplifationen bilden bas notwendige Stredmittel für diefe fogenannte Sandlung. Bom topilden Schwarzwald ife nir gends etwas zu fpuren, meder Taunenduft und Alrichmaffer fpielen darin eine Ralle und die ale einzige Urwichfigteit porfommende Rauferel fit bomitene oberbaverifch. Es beliebt ein berechtigter Zweifel, ob die Berfaller ber Operette fiberhaupt wiffen, mo ber Schmarzwald liegt. Coenfo ichwierig butte ce fein, ben Ort anofindig gu machen, mo der diefer Breiteilung gu Grunde gelegte Dialeft gelprochen wird.

Dafun fann biele Anfführung wenighens mit einer Erugerin der Ettelrolle aufwarten, Die es rechtferligt, bag man Diefes ungeographifde Schwaramalbmabel in ben Spielplan aufgenommen hat; Lin Ern d ift eine gang andgegeichnete mbrette, lebenbig, fpielgewandt, gang obne bie fibliche Aufbringlinfeit blober Montine, fiminbegent und mit einer ruben, bas eben und Binenicage und Gruchte menichlichen unvertennbaren individuellen Rotel Gie macht aus ber Molle bed Barbele eine, auch in ben fehr mundlungefabigen Deiails über bas gewohnliche Daft binaus feffelnde Bartie, die den Sampterfolg an dem recht stimmungsvollen und Dor. Das Galbrund entlaug, nach ber Reihe, gruben die farfleißig vorbereiteten Abend beitreitet. Mar Geltner bat bigen Woppen aller Rationen. Gabaen webn flatternd am fich aus feiner Tenoringent berausbegeben, um ben Dom- Mait. Ins blaue Bafferbeden ichieben, gebogenen Turtenfapeilmeifter mit dem ergranten Rupf in gut es geht labeln gleich, wie auf emigee Stucht vor fich felbit bie iprubenglaubhaft gu mamben; er fingt ben Mufifus und feinen Breis ber Beitigen Cacifie, Die bereinft gur Schuftpatronin ber Micht braucht fich erft Jens Beter Jacobiene Wort gu er-Mufit erforen murbe, recht wofititingend. Bon ben fonftigen fullen: "Gier fouten Rofen blubnt" Dier binben bir Rojen, Darfrellern woden mir noch Rid arb Rrauf, einen gemanbten Romifer nennen.

Die Mufit von Leon Jeffel, der fich mit feiner fein Sandfone Barade ber Binnivibaten die erften mufifalifchen Sporen Baben. Baben. fallo bet ber Aufanteriet verdiente, bat das Schwarzwald-mabet mit ein paur bubinen Strigen und Entembled ausgestattet; jumeilen bat er boberen Ebrgeit, und aus bem icheintengen Glucht

Buripiel flingt fogar plopitch ein Sugato ans DSr, offenbar um den beim Aufgeben bes Borbauge am Darmontum Conne umfaugt bich und Leben! figenben Kapellmeifter su charafterifieren. Diefem guten Mufigiermillen, der fich im Dretviertelfaft benn doch beffer Rhein und bier im Bart ber dreimal hunderttaufend Rojen. aussprechen tann, trug auch die Interpretation Rechnung, Und bag bas Bublifum fich gut amitflerte, geigte ber lebbafte

Im Part der dreimal Dundertfaufend

Bilber von ber "Breffa"

Schrifteft mit lernbegierigen Sinnen burd ber Preffa ge-maltige Sallen. Spiteft und fandest Kultur. Allied und Reues fog das leichibemegliche Auge ftoffgebunden ein. Geift vermittelte ben Beift. - Reffettionen tomen und gingen. -Du tombinierten. - Baterwert band fich mit beutigem und war bir nat. - Gremblanbifdes, ploglich bir bingeradt, ericutet terte bich, bas Denten und Gublen ber Welt, unferer Beft!

Go hat bich die Preffa erfallt, und bir bift mube. Bemme ben haftenben Guft, jobalb bu vom Mellehof aus Beitung und Beitidrift ober Buchgewerbe und Graphif ver-

Dun find es unr noch ein paar Schritte und ber Bart ber breimal Sunderttaufenb balt bich gefangen. Dein Auge foll

theiltes in überreichem Rage genoß. Du fiehit im Preffa. Bart am großen Springbrunnen. Bor bir bas internationale Staatenhans mit gigantifchem ben Strablen bes Springquelle.

von benen ber Dichter ichmarmt - rate Rojen. - - Bu bift in Breno Bart ber breimal hundertiaufend Rofen, Gier ift fein Sanbionei, fein Erianon, auch Fontainebleau ift weit und

Der Breffa-Bart ber breimal funderstanfend Rofen ift ein land far fich, ein fleines Juwel - ein Anbenunft in ber ErMun mogit bu raften, Bante laden freundlich bich ein,

Bunberberrlicher Commertag in ber Breffa-Stadt am Bor dir, um dich ber, umftellt, geichütz von Rhododendron. buiden bluben fie por bir auf und enthallen bir Darden pon

Breffa-Bauber im Bart ber dreimal bunberttoufend Roien. Bonne fommerficher Mieider meht. Frobes Drabmengelächter dendt bein Einnen fort. Du genieftelt marmblitiges Leben, Mheinluft und mirgigen Duft.

Bebt find bie Sallon dir fern, die große Berrlichfeit ber wellumspannenben Breffe weitinb. Dich fat die Dafe der Rojen eingefangen.

Der Springbrunnen plotidert, vom Povillon herfiber flingt Dufit - "wenn nur der Rhein nicht mar und bie Mägdelein". -

Aber ein jeder meiß es: immer wieder ift es der Rhein, ber lockt und angieht. Er fangt fie alle ein, die gierlichen Gunden, die überall icon in ber groben Belt umber-

Run bentt beine Heine Amerifanerin nicht an bie Ruffe Raliforniens, für bie niedliche Japanerin ift fieute der Bimalee weit, Die Frangofin traumt nicht von Biarris, die Beneglanerin lockt nicht der Lido, nam Rormepen ruft nun fein Gjord und ie Englanderin will nicht nach Wight. --

Sier im Bart ber breimal bunberttaufend Rofen in ber Breifa-Grabt am Moein tutricht leife ber roje Ganb unter ben wiegenden Schriften ber Graffen aller Rationen, bier ruben fie aus für Ctunden, befiegt von ber Echinfielt und ber Grob. ichtell am Ilbein.

Alle Gegenfabe ichminden bin, Tiefen merben überbrudt, Be fiegen bie Grenben, Rofen verwitteln fie. Die eben noch Fremde, ale Brenndin inchelt fie dir gu

Bord, and bem Baoillon mieder Mufit: Mofentavalier, Da fummit bu leife vor bich bin: "ich bab balt ein ferdenaufic

Der Balger vertilingt, Abendluft weht pom Rhein betüber, die Rojen buften. Bor bir liegt bas Beindorf, bas Gröhlichteit und filffen Trunf verfpricht.

Aus dem Lande

P. Schriedheim, 5. Muguit, Gin eigenartiges Jubilaum felerie unfer Mithurger Beinrich &ramer. 25 Johre lang verficht er bas Amt eines Leichenschauers. Bobl faft 1000 Einwohnern unferer Gemeinde fat er in biefem Biertelfahrbundert die traurige Beicheinigung ausgestellt, daß fie bas lette Quartier auf dem ftillen Friedhof begieben tonnen. Er ift uns allen lieb und wert, der in der Gemeinde und timgegend wohlbefannte "Tramers Beinrich", aber von feinem Beinch in der Eigenschaft, in der er fein Jubilaum feierte, moge er und noch möglichft lange vericonen. Biel lieber ift es uns, wenn er fommt, um bie Ginafen gu vertilgen. - In ber Lungenbeilftatte Ctammberg murbe in einer ber letten Rachte ein Einbruch verübt. It. a. fiel bem Ginbrecher eine Ithr in bie Sande. Er fonnte unerfannt entfommen.

* Rheinheim, 5. Aug. Am Freitag wurde in ber Rabe bes Dorfes an einem Landungsfreg auf beuticher Gette eine pollftändig unbefleibete Beiche and Band getrieben, fiber beren berfunft noch nichte Raberes ermittelt werben tounte, Es handele fich um die Leiche eines Mannes im Alter von 40-45 Jahren. Rach bem Befund muß ber Rorper icon meb-

rene Wochen im Baffer gelegen haben.

Alus der Afala

hinterliftiger Ranbmorbverfuch

* Germerbleim, 6. Mug. Mm Cambing abend wurbe an bem 50 Jahre alten Rifolaus Men bel von hier im Bald bei Bellicim ein binterliftiger ift aubmordverfuch verfibt, wobei Menbel mehrere empfinbliche Stichverlepungen bavontrug. Mie Tater tommt ber 29 Jahre alte Tunder Bermann Speidermann von bier in Betracht, ber von ber Boligel am gleichen Abend noch fefigen om men und in bas Amisgerichtogefängnis eingeliefert murbe. Ueber ben Borgang er, fabren wir folgende Gingelbeiten: Mendel und Speichermann tanben im beiten Ginvernehmen und fubren am letten Gambion nachmittag gofammen per Rab nach Bellheim. Mendel batte bort ein Sablungsgeichnit gu erledigen und führte einen großeren Weldbetrag bei fic. Belbe gechten an biefem Tage noch in mehreren Bellbeimer Birticolten und fuhren abende in angetruntenem Buffande nach Saufe. Eprichermann folug, wie Wendel appfagte, in etwas einbringlicher Weife por, ben Beimmeg auf bem fahrbaren Balbpfab gurudgulegen, worauf Mendel auch einging. Obne Ahnung von bem verbrecherifchen Borbaben feines jungen Begleiters, machte Menbel am Philofophenweg, ber fich im Balb amiichen Bellfeim und Germers. beim binglebt, Salt, weil ibm fein Begletter noch einen Rebfolupimintel geigen wollte. Speichermann fuhrte Menbel an eine dichte Stelle bes Balbes, mo er bann fofort einen Sattler-Ineip and einer Taiche gog und Mendel rudlings nieberfoc. Er verlette fein Opfer gunachft an ber Stirn in ber Megend ber Golafe, fobag Denbel aufammenbrach. Der Tater tnieie fich bann auf fein Opfer, fagte "Du mußt fterben!" und bem gumelen bieb ber, bem es gelang, in Biorabeim fur hieb mit bem Aneip noch mehrere Male auf Mendel ein, fobag biefer noch vier weitere Berlebungen an Rinn, Arm, Doblband einen rumanifchen Staatsangeborigen Gotof Gurewitich, und Unterarm erlitt. Der Ueberfallene fonnte fich nicht tat- ber im Jahre 1888 in Bufareit geboren ift. Guremiich verfraffig gur Webr fegen, weil ibm ein Arm gelabmt ift. Er ftand es, wie mitgeteilt, bas Bertrauen eines befannten anwurde von Speichermann noch gu bem Berfprechen gezwungen, daß er angeben wolle, er fet vom Rad gefturat und dabet großen Siffe" ju gewinnen. Ale er die Roubarfeiten in vernngludt. Der Hebeliater wollte auf biefe Beife feine ver. Danben batte, verichmanb er von ber Bilbflache. G., binter bremerifde Tat verbunteln, ale beren Motiv angenommen beffen Berfonlichfeit die Polizei einen internationalen In-mird, daß er es auf ben bei Menbel noch vorbandenen Geld. welendetruger großen Formats vermniet, reifte nach ber Tai betrag abgefeben batte. Speichermann ergriff bei feiner erften nach Grantfurt, wo er vericiebentlich in befferen Datels ab-Beftnahme die Flucht, tonnte aber balb wieder eingefangen

einem Betriebe der 3.6. Garbeninduftrie M.G. aus unbefann. sum Smed der Bermertung bes Ranbe verabredet haben foll. ter Urface eine fleinere Explofton, bei ber ein 28 Jahre | Die ericmindelten Schnudfacen befteben tells aus ungefagaller Arbeiter von Preindfeim Berbrennungen im | ten Steinen, mie Capbiren, Brillanten, teils aber auch aus Weficht, an ber Bruft und an beiben Urmen erlitt. Er murbe Welfteinen, in Platin und Galb gefaut. Unter bem Ranb ins Rrantenbaus verbracht. Lebensgefahr befteht nicht.

Morb

* Mindweiler a. b. Rodalb, 7. Aug. Hier bat fich am Sonning abend eine fürchterliche Dorbtat ereignet. Spaglerganger fanden geftern Abend in ber Rage bes Fried, fu den merbe, falls feine diplomatifchen Schwierigfeiten ents ofes von Mindmeller am Balbrand bie etwa 20japrige gegenftlinden. Fabrifarbeiterin Glia Gulwein von Mündweiler ermordet auf. Die fofort von der Gendarmerte aufgenommene Unterluchung ergab folgenden Tatbeftand: Die Gutwein ift nach Babenchmungen ber Dorfbewohner am Countag abind mit ibrem 22jafr, Brautigam Biftor Bollfammer fpagleren gegangen. Die Untersuchungen der Leiche ergaben, af swifden Bollfammer, ber ohne meiteres als Tater angenommen wird, und ber Getiteten ein ich werer Ramp ftatigefunden bat, in beffen Berlauf Bolltammer ber Braut drei Stide in ben hals und mehrere in bie Bruft beibrachte. Die Berlehungen icheinen fofort toblich gewirft au haben. Man nimmt an, daß fich Bollommer nach ber Zat in Leid angetan bat. Der Wald wird durch Arbeitslofe unter Beitung ber Genbarmerie nam Bollfammer burchfucht.

Sechs Schennen eingeaichert. - Eine Angabl Bohn: häuser erheblich mitgenommen

* Rapsweger, 6. Aug. Seute nachmittog brach in ber Scheune des Landwirts Jatob Fren Gener aus, das fich mit rofender Gofdmindigfeit auf fünf angebaute Scheunen Gefahr brachte, fo daß die Berggaberner und Landauer Motorfpripe gerufen werden mußte, um ihm im Bereine mit ber hiefigen, Stoinfelber und Schweighofener Webr, gemeinfam auf feinen Berd gu beschränten. Unter großen Unftrengungen gelang bies aud. Die BBafferberbelichaffung aus ber ungefahr 00-600 Meter pom Brandberd liegenben von einem Bach durchfloffenen Trante gestaltete fich febr fcmterig. Unbere Bafferquellen, fo ber Bumpbrunnen des Dorfes, maren balb geleert. Die vom Beuer ergriffenen leche Schennen, bie dicht mit reifer Frucht gefüllt waren, wurden vollftändig von den Alammen vernichtet. Ebenjo die Stollungen. Die Bebren gerettet werden, wurden aber tropbem erbeblich be. ben Gelbern ber Sandwerlolammer gewirfichaftet. ichadigt, teile burd Baller, teile burd Abreiffen von Amifchenverbindungen an den Scheunen. Das Bieh tonnte mit fnapper Rot gerettet werben. Die bem Brandfierd feftr nabe gelegene Rirche wie auch bas Pfarrhaus maren febr gefabroet. Das Beuer entitand burd mit Gener fpielenbe Rinber. Die Brand. gefcabigten find: Bernhard Dillmann, Bilbelm Germann, Jafob Frey, Johanned Rauff und Gebrüder Gren, Gie waren bei Mubbruch bes Branbes gum größten Teil auf bem Gelbe beichaftigt. Gie find nur minimal verfichert. Rad 7 Hor abende fonnten bie auswärtigen Webren wieder abruden.

Machbargebiete

Bur 85 000 Mart Inwelen erichwindelt

in Rarierube, Frantfurt a. M. und Berlin find eifrig binter 85 000 .A Edmudjacien gu ericmindein. Ge banbelt fich um gefebenen Pforgheimer Fabritanien für ein "Gefchäft gann Er fahr von dort nach Beilin und murbe Ende Inli auf einem Babnhof erfannt, tounte jeboch flüchten, bevor eine fertig gu werben, fodaß mit ber Urteiloverfunbung am Witt-* Ludwigshafen, 7, Aug. Geftern mittag entftand in erfahren baben, daß G, fich mit einem Rompligen in Paris beftubet fic auch eine Berlenteite von anlebnlichem Gelbmert,

* Borms, 6. Aug. Der Lufticiffban Zeppelin bai dem Bormfer Berfehrsverein auf Anfrage Die Mittellung gemacht, bag LZ 127 gelegentlich einer Probefahrt Borms be.

Gerichtszeitung

Die Strafantrage im Stutigarter Sandwerfstammers Brozes

Die Diatenfrage bat bas Gericht ben gangen Camistan beichaftigt. 29 olf murbe gur Laft golegt, baf er bei ben Sibungen, auch wenn fle nur wenige Stunden gedauert hats ten, freis den Sochitiat an Tagegelbern erhoben, und bag er bei 17 Situngen und 27 Tagungen Diaten gefordert und auch erhalten botte, ohne bag biefe überhaupt fratigefunden oder ohne daß er diefen angewohnt bat. Bei diefen Berfeblungen handelt es fich um Summen, bie in die Taufende gehen. Befondere toll hatt es Dr. Gerhard getrieben, Babe rend ihm auf Grund feines Dienftvertrages an Tagegelbern bei auswartigen Meifen 15 Mart guftanben, bat er regelmaßig viel mehr tiquiblert. Statt 15 Mart bewilligte er fich bis zu 50 Mart. Außerdem verrechneie er mehr Reifetage, ausbreitete und die wetter angrengenden Gebande in größte ale er in Birflichfeit abmejend mar, und verichaffte fich auf diefe Belfe eine Rebeneinnahme von mehreren taufend Dart. Er batte mit Bolf immer vorher gefprochen, was man an Spefen ufm. verrechnen tonne. Die Angeflagten maren offenbar barauf ausgegangen, auf Roften ber Sandwerta. tammer ein fenbales Leben gu führen, mobel fie ftete in ben beften Botels abftiegen. Babrent Bolf feine Berfehlungen mehr mit einem Berfeben ju entichntbigen verluchte, nannte Dr. Gerbard Wolf feinen Berführer, ba biefer ibm mit bem idledien Beifpiel vorangegangen fet.

In der Montagofinung murbe bie Diatenfrage beenbet, nachdem ber Angeflagte 28 o.1 f au biefem Rapitel vernommen Bobnbaufer tonnten bant bes tatfraftigen Gingreifens ber worden ift. Darnach bot Bolf unverantwortlicherweise unt

Rach einer turgen Paufe begannen ble

Plaidoners ber Staatsammatte Gerod und Suffind,

bie bie Anflage pertreten. Die Plaidopere bauerien auch ben jangen Radmittag über an. In ben fpaten Rachmittags. tunben ftellie Staatsamwalt Gereit folgende Strafantrage:

Gegen ben Angeflagten 29 olf wegen fortgefetten Berbrechens ber Untrene und Unterfchlagung, wegen Anftiftung sur Untrene und wegen Urfundenfälfdung fowie wegen eines Berbrechens gegen bie Gittlichfeit eine Wefamigefängnisftrafe von vier Jahren feche Monoten fowie brei Jahre Ehrverluft. Der Anrechnung ber Untersuchungsbaft fritt Giaatsanwalt Gerod entgegen, ba bies eine Belohnung für bartnadiges Beugnen fein murbe. Wegen ben Angeliagten Werbarbt wegen fortgesehter ichwerer Untreue fowie megen Urfundenvernichtung eine Gelangnisftrafe von drei Jahren; gegen ben O. Sch. Frantfurt a. D., 6. Hug. Die Rriminalpoliseien Angeflagten Rlemm megen fortgefester erichwerter Untreue und Unterichlagung fowie Urfundenfalfdung eine Gefangnibftrofe von einem Jabr drei Monnten; gegen ben Ungeflogien Better megen Beibilfe gur Unirene und Unterdlagung fowte megen Urfunbervernichtung eine Gefängnisfrafe von viereinhalb Monaten; gegen ben Angeflagten Eanger einen Monat 15 Toge Gefängnis, bie in 600 Mark Melbitrafe umgewandelt werden fonnen; gegen die Angeflagten Siller, Rogler, Bertommer wegen Unirene an Stelle einer an fich verwirften Gefängnisftrafe pon 15 Tagen eine Welditrafe von 15 000 Mit.; gegen ben Angeflagten Schott murbe fein Strafantrag geftellt.

Unichliegend begannen bie Berteibiger mit ibren Platboners. Man glaubt, mit ihnen im Laufe bes Dienstag

moch gerechnet merben fann.

Bekenntnisse der Baronin de Brionne

Roman von Liebbet Diff.

(Machbeud werhoten.) "itm beinefmillen", fagte er ernit und trat gurud, benn amet Sufaten traten grubend beran. Geit ich feine fohe Weftalt unter meinen Giften fich bewegen fab, marb ich nach einer einfamen Gofaede im Mintergarten au folgen. rubigen . . 3d fablte mich in feiner Rabe, beidust und Aber faum hatten mir bort Blag genommen, als Graf gelichert. Man ging an Tifch. Aus weiter Gerne faben wir und an, swifchen einem Tafelauffas und einem Orchibeen- Die herren batten beichloffen, nuch bem Ball nom gufammen in ben "Triton" au geben und ben Raffee dort gu nehmen. Augen antworteten. Dann fab ich Egon vom anderen Tafel. Bein Wenn lieft mich fragen, ob ich mitfame ende bas Gefiglas erheben, feine Augen fprachen eine vertiandliche Sprache. Er burfte es ja. Mue anberen faben, wie er feine Frou vergoiferte. Arm in Urm ging er mit mir burch ben Tanginal, Er tangte bie Quabrillen mir gegenüber. Im Borübergeben erhafchte er meine band und tuste ben batte. - Ich verficherte bem Grafen, daß ich nichts baerftiden vor Dugl

Zante Ernefte fam auf mich jugeraufcht in meergruner, ichillernber Seibe, wie ein bengalifc beleuchteter Bafferfall - fie brudte mir freudig bewegt bie Sand. Gie mar über-- fie brudte mir freudig bewegt bie Sand. Gie war fiber. Simmelreich tam vorüber mit einer Platte Bafteten und beugt, wie alle Gafte an jenem Abend, ban mir ein febr glad. Tee. Er bot und an und ich bediente Delgen. Es mar feine liches Baar leien . .

Delgen fob mich ftarr and ber Gerne an, Er fcbien fich vergebens gu fragen, melde jabe Wandlung ufit meinem Manne vorgegangen fein mußte. Er ging burch biefe lichteralangenden Raume wie ein Fremder, ber fich in einem Dinfeum mit jemanb verabrebet bat, ber nicht gefommen ift Man fab, bal ibn etwas ftart befdafitgte. Er lebnte es ab. Zarof an fpielen, er betrat bas Pouchaimmer mit feinem ibre bellen Signale in bie Biniernacht . . . Smritt und taugte auch nicht

In einer Tangpaufe, ale fic ber Saal leerie, tam ich in ber Titre an ihm vorüber. Ich bat ibn, doch wenigftens gu mich gu bemeinten. "Ich tann es nicht", lagte er gwifchen ben Sabnen pflichten vor. und fab mit einem verbufterten Musbrud geradeaus.

Gein Benehmen begann aufaufallen,

Dag es . . . In ein paar Tagen ift alles einerfei . . ", animortete er. 36 fühlte, baß ich einlenten mußte.

Gin Diener tam mit einem Tablett mit Geft vorbet. 3ch bu morft bie Goffnite bente!" ergriff eines ber Glafer. Er bantie und ftellie es, obne es an berühren, auf ben Sodel au Gugen ber Galambo.

"Right Goft . . . jest nicht

Die Brançaife begann. Con fam, um mid ju bolen. Dir tangten aufammen. Er nahm meine Sand mit einem Biederfeben", fagte er leife. "Ich fomme burch ben Bintaraufeben. Mus ber Gerne ftand groß und ichwars wie ein Sofa, bas quer im Saale frand. "Bag bie Barffur offen, ich Schalten ber andere und fab uns au . . Diefe Qual bauerte | mun oich iprecen . . eine balbe Stunde.

Das talte Bufett murbe im Spelfefant an ffeinen Tifcen eingenommen, Ich batte Delben einen Bint gegeben, mir Somerin vorüberfam, Er beugte fich über meine Schulter,

bel, ich ichlog bie Mugen, mein Atem feste aus, - Es ging baren Dacht. smar ebenfo raid mieber vorbei, aber es mar ein fo ftartes Gefühl von forperlicher Schwache, wie ich es noch nie empfun-30 murbe rot. 3d glaubte, bag man über uns ladelte gegen hatte, aber mich hansfrauenpflichten gurudbielten, mitwie über ein junges, verliebtes Chepaar. Ich glaubte gu sugeben . . . "Und Sie, Baron, Gie find doch fonft fein erftiefen vor Dugl.

"Ich bante, Gere Graf, ich muß morgen frub berand", antworiete Delben ciffg. Der Graf ging.

Möglickeit, auch nur einen Augenbild ungestört au fein. -Der Bunich, allein gu fein, eine Gofunde nur, Berg an Berg, überfam und. Eber imm : wieder fam jemand burch ben Bintergarten. Bir wurden getrennt. Es war ein furchtbarer Abend, eine Qual of Bridiung.

Enblich brachen bie erften Gafte auf, bie Bagen fuhren langfam im Schnee fnirichend brauben vor, Die Anton riefen In ber Warberobe machten fich unfere Logiergafte ferlig, in ben "Triton" gu geben. Egon im Belgmantel, ben Out in ber Sand, fuchte mich au bewegen mitgugeben, aber ich ichute Sausfrauen-

"Du marft fo felifam bente, Marion", fagte er, mich auf-

mertfam betrachtend. "3ft bir nicht gut?"

Doch, boch . . . Ich bin nur etwas abgefpannt." Er ging ungern. Bir bleiben nur eine Stunde, ich finde did boch noch? Du, bas neue Rleid ftebt bir entgudend -

"Um Gottes willen, gehl" brangte ich nervos. Im war fertig.

In fab, wie Deigen an der Tilre gogerte. Als Egon fort war, tam er raich auf mich gu, er tubte mir ble Sand. "Muf

Der Roch mar ausgelobnt, die Lobudiener waren entlaffen. Im Saal batten bie Diener bie Lichter gelofcht, -Salon neben bem Bintergarten die Bampe an und ichlog bie Ture nach dem Bart auf. - Gin paar Minuten fpater flangen Schritte auf bem Ries. Delben tam bie Treppe berauf. Es war rafend unvorsichtig und gefahrvoll, aber biefer lange Abend war für und beibe ber Bobepunts ber Qual gewelen In biefem Augenblid überfam mich ein leichter Schwin- und wir flüchteten queinander, getrieben won einer unficit-

"Bas ift mit dir?" forichte er. Ich ichen ibm perandert. "Ich babe Ungit um une", fagte ich.

"Corge dich nie um etwas, bas ich in die Sand genom. men habe!" Er bog meinen Ropf gurud. "Rein, beine Angen Iligen nicht", lagte er, "es ift alles wie fonft, und boch liegt ein Schatten über beinem gangen Wefen, bu fiehft fo gefpannt und beunruhigt aus. Bit etwas geicheben?"

36 fampite mit mir. "Rein", lagte ich, "aber ich fann teinen Tag innger bier leben, unter biefem Dach! Dimm mich fort", flebte ich. "Lieber in einer Manfarde wohnen, lieber hungern und leibent"

Er bielt mich in feinen Armen und fucte mich au berubigen, alles flog und bebte an mir. "Marion! In welche lage habe ich dich gebracht! . . . Gel rubig, bald bringe ich Rat, balb! Morgen fann ich enblich fort. Bin ich gurud, fo dreibe mir gleich. Du wirft mich noch einmal bier in biefem Bimmer empjongen - jur Teeftunde vielleicht - aber forge, bag wir allein find." Er unterbrach fich und hob den Ropf. Es war, als hatten wir ein Geräuld in der Nabe gebort . . .

"Beh", brangte ich. "Gs barf bich niemand feben. 3ch direibe bir.

Bir riffen und auseinander, er verlieft das Bimmer und verschmand in dem Dunfel des Paris,

Ich atmele erleichtert auf. In blefem Augenblick forte ich, bag im Bintergarten ein Ctubl gerudt wurde. 3ch manble mid um. Auf ber Comelle fant, balb verlegen, balb lachelnd, betroffen wie ein ermifchter Dieb - Bern Simmelreich mit einer Flaiche Rotipon im Arm.

(Gortfenung folgt)

Sportliche Rundichau

Die Olympischen Spiele 1928 Die Frauen im Stadion

(Bon unferem F. R. Conderberichterfiatter)

Der 800 Metersauf ber Frauen, ber Deutschland bekanntlich den erfien obmipfichen Leichtathteileffieg brachte - er follte auch ber ein-gige bleiben - bat in ber hallandifchen Prefe den Lamp! um bie Berechtigung des granenfports neu entfeffelt. Er bat bier eine befonbere Bedeutung, weil man weiß, daß die Ronigin von Solland ben Frauen fport ablehnt und ans diesem Grand dem Stadton bisber fern geblieden ift. Tropbem sont fich ber Sauptteil der Zeitungen warm für die fportliche Betätigung der Frau ein und wendet fic par allem gegen die angebliche Unichondelt der Beitfampse der Frauen. Mit Mecht. Wer bie Rampfe im Stabion miterfebt und ibre mitreihende Rraft gefühl bat, wird bem Wettbewerb als ber Erone unch bes Franenfports die Berechtigung nicht abiprechen. Der Sport wird bie grobe Daffe gur Anbabung nur anreigen, wenn bas Beifplei hernortagender Leifinn-gen ihr ben nötigen Antried gibt. Der Bettfampf ber Frauen, fant und fonders ichlanter, burchtrainierter und boch burchaus meiblicher Geftalten, bas in mir beim Jufeben keinen Augenblid bas peinliche Gefühl erwedt, bos hervorgerufen wird, wenn jemand etwod verfacht. wuzu er nicht geschaffen ift. Selbit ber 800 Meterlaut, eines ber fpan-nendlien Mennen ber olympischen Spiele, bar ben guren Eindrud nicht au verwischen vermocht, obwohl in ihm die Kömpfertunen in erbittertem Mingen ibr Lehtes gaben. Sitomt, die berühmte Japanerin, die fich in einem fabelhaften Gublyurt, der ihre normale Leifungsfähigfelt weit überftieg, nabe an Frau Rabfe und auf den zweiten Play fömpfte, fiel nach dem Rennen um (was aber auch bei Männern gescheben ift) und war auch noch mehrere Stunden darnach felneswegs erholt. Auch die Ranodierinnen flappien nach bem Rennen gufammen und mußter erft einmal einige Beit ausruben, ebe fie imftande waren, in ihre Anbinen zu geben. Grau Madte bielt fich noch einigermaßen aufrecht, bis der Anfturm der Aurbelmäuner und Thotographen vorüber mar, bann fant auch fie mit einem Senfaer der Erleichterung ins Grad. Sömi-liche Köntpfrinnen wurden noch dem Rennen unterfucht. Der ärztliche Befund foll nicht gerade ungunftig, aber doch fo gewesen fein, man im Schof des olumplichen Komitees darüber berut, ob der 800 Meterlauf fur die Butunft nicht als gu anftrengend aus ben Frauen meitbewerben geftrichen werben foll.

Rod eine befondere Delifateffe mar am Conntog, dem Goluf tag ber Leichtatbletif, der franenboch prung. Dier fampfte eine ichfante hollanderin gegen Canada und die Bereinigten Staaten um die Bore, Geffande Flagge am Siegesmaft flattern gu feben. Die Zelfnahme bes Publifums war ungehruer bart, Soffanber und Deutsche wereinigten fich, nachbem die deutschen Springerinnen ausgeliftleden weren, im Bunich nach bem Sieg der Solländerin. Ale die Latte auf 1.54 Meter liegt , fommen die Canadierin und die befte der Amerikanerinnen aufd erftemal brüber. Die hollanderin mirft. An-feuernd durchbrauft der Schlachtruf der hollander das Stadion. Ein ameller Berfud. Sie nimmt alle Araft aufammen, lauft an, ein bon-nernder Auffcrei — fie bat es geichaftel 1.50 Meter, Betrecordobel Alle drei merfen die Latte beim erften Sprung. Dann gelingt es hintereinander der Amerikanerin und der Ennadierin die Sobe an bewallitgen . Mis bie hollanderin auch beim gweitenmal wirft, berricht undefcreibliche Aufregung im Stadton. Gie bat noch einen Sprung Schoitert fie auch bei ibm, it fie ausgeichieben. Lange fiebt fie am An-laufdfart, sammelt fic, betrachtet profend die Cobe, die fie noch nie bemältigt bat, mabrend das Stabion in atempler Stille verhorrt. Dann tritt fie in ploplidem Entidlug an, idon ift fie vor der Latte, fie wirft fic empor . . . und betäudender Judel dedont durche Stabion: fie bat 1.00 Meter überiprungen! Die Oobe von 1,58 Wiete merfen beim erften Sprung wieber alle brei. Moer bann übertrifft bi Canadterin fich felbft. Glatt nimmt fle die Bobe, lint, nachdem den beiben anderen ibre letzten Sprünge mitglicht find, 1.60 Meter auf-tegen und bewältigt mit einem entichfollenen Sprung auch diefe Bobe. Die Canabier find balb narriich pur Frende. Immer wieder gellt baj C-U-R-B-All gur Slegerin Sinifter. But Stidfampf um ben amelten Plat fiegt bie hallonderin. Go in ber einzige teichtarbleiliche Betibewerb, ber eine bollandilche Flogge an ben Maft fur den Imeiten bringt. Auch bie Salander haben, wie mir Deutliche, ibren iconiten Erfolg bem "ichmaderen Weichlecht" ju nerbanten.

Das Ergebnis ber Olympia-Schachturniere

Die Dinmpla-Schachturniere find beenber morben. In bem Zurpier um bie Mmateurmeiftericaft bes Weltichachundes flegte Dr ume . holland. Der Golugftand bes Turniers ift folgender: Euwe-Bolland 12 Puntie, Przepiorfa-Bolen 11 Duufte, Mattion-Bett-land 16 Puntie, Colmano-Counten, Dr. Trenbal-Licecholtomafel, Bhitafer-Bereinigte Staaten je 914, Carlo-Deutschand 9, Beder-Genermich 7, Riffon-Schweben, Mulelli-Italien, Cheron-Frontreld Mraiga-Werifo, Eichepurnoff-Ginnland, Steiner-Ungarn fe 5% Auroler-Rumanien 6. Denneberger-Schweis 8 Puntie. Preisirdger find die erften fieben des Turniers, fodaß also auch dem deutschen Ber treter, Bantbireftor Carls aus Bremen, ein febr achtbarer Erfolg befcieben mar.

gemas iln garn. Die funt Breistrager bes Turniers find Ungarn & Morgele fr. mit 44 Punften, Bereinigte Gtaaten to, Polen 27, Deferreich 88 und 00 2 Mitglieber.

Danemarf 34. 3mar baben auch bie Schweig und die Tichechoflomafei 34 Buntte erreicht, doch murbe Donemart ber fünfte Breis guerfannt, weil es die größere Angabl von Gewinnpertten au verzeichnen batte. Es folgen: Argentinien un, Deutschland und holland je 31%, Frankreich, Belgien und Schweden je al. Leifland 80, Giaften 26, Mumanien 20, Spanien 1814.

Mutomobilipoet

Balhallafahrt ber beutiden Rraftfahrer

Deutider Touring-Elub

Als Sumbol bes Ginbeitagebantens und in Erinnerung ber Ginigung aller beutiden Stamme bat Ronig Bubmig I, von Bayern von 800-1842 die Balballa bei Regensburg erbaut, eine Nachbilbung des Parthenon auf der Afropolis in Alben. Sie ist eines der ichön-ten Bauwerfe Deutsplands, laubschaftlich ungewein reizwoll am nördlichen Donauhang bei Donausteuf gelegen und enthält Denkmäler der berühmteften bentichen Manner. Es war beshalb ein guter Gedante der fraftfahrfporttreibenden Organifationen, mit einer Sternfahrt aller deutiden Araftfahrer gur Bolhalla das notionale Empfinden zu flärfen und dos Gefühl der Zufammen-gehörigfeit besonders ausdrucksvoll zu betonen. Die Stadt Megen d-Durg und ihr Berein jur Jorderung des Fremdenvertehrs faben den Webanten einer Waldallnichtt freudig aufgenommen. Bor allem bringt auch das daverifche Staatsminifterlum der Berankaltung fartes lörderndes Jutereffe entgegen. Bur furzem bat in Regensburg eine Befurechung flatigefunden, an der die Sindiverwaltung Regensburg, der bortige Frembenvertebehverein, die Regensburger Orts gruppen bes Bagerifchen AutomobileClubs, bes Allgemeinen Deut Automobil-Clubs, bes Regensburger Automobil-Clubs, bes Beutichen Touring-Clubs, fowie Sauptmann a. D. Beber, Direttor ber Sauptgeschüftsftelle bes D.T.C., jellnagmen. In biefer Befprechung murben Einzelbeiten ber Balballafahrt, die am ib, und in. Cepfintifinden foll, fefigelegt und murbe ber Dentiche Touring. Elub mit ber Durchführung ber gefainten Sahrtprganifation Betraut.

Sandball

Sandball in der D. T.

T. B s. 1846 Mom. 1. Wonnich. — T. B. 1869 Weind. I. Wannich. 4:4 T. B. v. 1846 Mich. 2. Maunich. — T. B. 1862 Weind. 2. Maunich. 1112 T. B. v. 1845 Mich. 1. Jugend — T. B. 1862 Weindeim 1. Jugend 1854

Die 1. Mannichaft bes Turn-Bereins uon 1862 Beinheim unb Die des I. B. . w 1846 Mannheim trafen fich am Conntag jur Austragung eines Freundschaftolpteles. Beide Monnichaften lieferten fich einen jederzeit abwechslungereichen, icharlen Rampf, Mit bem Stande von fich zu Guntten von Mannheim ging es in die Paule. Bald nach Bieberaufnahme bes Spieles konnten die 184fer ein weiteres Tor für ibre garben buchen. Weinbeim giebt nun machtig tos und verftand es anch, bas Tor Berbaltnis auf 4:4 gu ftellen. Als etwa 10 Minuten por Echlind ber Mittelfillemer ber Weinbeimer vom Schieberichter bes Plages vermiefen murbe, gab ber Bertveier ber Areismeifterflaffe aubeinend das Spiel verloren und brach es ab. Borfer trafen fich bie 2. Mannichoften. Dier tonnten die besteren Weinheimer das Spiel mit 19:1 für fich beilimmen, mabrend bei den Jugendmannichaften die 184fer infolge ihres größern Schufwermögens mit 19:4 fiegten.

Schieffpoet .

Bereinsweitfampf Bimmerfingengefellichaft 1900 gegen Greis folly 1898 Manubeim

Mm 5. Muguft 28 ernfen fic obige Bereine au einem internen Bereineweitfampf bei ben Echtefftatten am "Roten Brunnen" Rtebba damm. - Der Musgang bes Schieftens, woran fich 21 Schupen beteiligt ichen, mor überreichend, benn bier zeigte fich der Unterichted amifchen inem Schieben mir eleftrifchem Licht und einem folden mit Tagedicht febr gut. Im Uebrigen hat fich das Schieben unter Lettung der berren Dei unter in und Dammert ich mibt mit Unterstützung des Gauvorsihenden Moegele. gelobnt und gezeigt, daß man in unferem Simmerliugenichiehiport in iporilicer Ginficht eimes ju feiften war,

Die Ergebniffer

Gaulfaugoldiehen: (10 Schub auf 20freifige Ringscheibe und 10 Schub auf aufreifige Gelbscheite). Sieger: Zimmeringengefellichaft 100 mit 1060 Mingen (Sprenger 270, Frühlich 268, Sammerfomibe 264, Beubert 250) 2. Freischub 1868 mit 1048 Minge (Geinrich 268, Boll, 261, Woegele fen. 200, Milbebruth 200).

Belifceibe Dang: il Schuß auf bfreifige unte Platischebet. Besblich 00 257 Teile. L. Milbebrath 286. A. Berner 548. 4. Sort-cann 750. 8. Wengel 1039 Teiler. Davon fünf Mitglieder 1909, der Mitalleber Freifchas 1898

Berglebhofdleben nach Puntten: if Coul 20freifige Ringigelbe. Sous iltreifige gelbicheibe, b Coun fomarse Plati'lidelbe) I. Demm "Breifchip" 41 Bunfte. 2. Sprenger 09 17 Bunfte. 3. Wen-tel "Greifchup" 18 Bunfte. 4. Bols "Greifchup" 21 Bunfte. 8. Bubr 00 3m Ranufdafsturnier ber Rationen fiegie erwortungs. 23 Bunfte. 6. Beinrich "Greifcung" 23 Bunfte. 7. Martin "Greifchung". 38 Ungarn. Die funf Preiftrager bes Zueniers find Ungarn 8. Moegele ir. 56 Bunfte. Gejamifieger "Breifcing" 8 Ritiglieber.

Aus den Rundfunk-Programmen Mittwoch, 8. August

Deutiche Sender

Berlin (Belle 488.9), Abuig dwukerhaufen (Belle 1250)
A30 Uhr: Deine Saumann. 20.00 Uhr: Steiffin: Korbischer Abend.
Brediau (1892,6) 26.30 Uhr: Unterhaltungskongert.
Frankfurt (190,5) 16.30 Uhr: Kongert. 20.15 Uhr: Das führ Madel.
Damburg (1904,7) 20 Uhr: Der Damenkrieg. Luftspiel in 8 Aufg.
Königsberg (2008) 20.30 Uhr: Uebertrogung aus Betlin: Deine Schumann.

Sangendern (488,8) is libr: Nebertragung ans dem Zoolog. Garten, 20.16 Uhr: Köln; Blatate.

Belpala (265,8) 20.15 Uhr: Kigeunstliebe. 22.20) Uhr: Rockwulff. Manden (565,8) 20.15 Uhr: Festpiclibertragung. Das Moeingeld.

21 Uhr: Bas alles possers 22.40 Uhr: Schalbolationfonger.

Stuttgart (279,7) 16.16 Uhr: Konzert. 20.16 Uhr: Uebertragung and Frankfurt. Das führ Mädel.

Ausländifche Genber:

Bern (411) Il Ithe: Dueite für Alt und Bariton, 22-22.94 Uhr: Spätfongert.
Budapeft (1855,6) 20.15 Uhr: Aongert It Uhr: Mennberlchie.
Daventen (401,8) Il Uhr: Bon Mirmingham: Ein Bollodenfongert.
Daventen (1604,8) 21.15 Uhr: Sinfomiefongert, Anicht: Longmunft.
Mailand (549) 20.00 Uhr: Rongert leichter Muht und Sorträge.
Daris (1760) 20.00 Uhr: Unterhaltungsachend. 21 Uhr: Oberbiel.

Prag (948,0) 20.10 Uhr: Unterbaltungsabend. 21 Uhr: Sorfpiel. Rom (447,8) 21 Uhr: Enfrumental- und Bofalfongert. Bien (517,2) 19.45 Uhr: Die Thurnbackerin, Anicht, AbendeTaugt. Burich (568,2) 20 Uhr: Menuett und Walser, Anicht. Bunichfongert.

Radio-Spezialhaus Gebr. Hettergott Marktplatz 6 2, 6 - Tel. 26547

Erittlaffigen Empfang verbfirgen Ihnen bie neuen Balvo-Röhren! Geringfter Berbrauch bei größter Leiftung, mit bem unverwüftlichen Beigfaben fiellen fie bas Befte bar, mas übers haupt auf bem Martt ift. Mifo Balvo-Robren. Brofpette und Borführung jebergeit bei nus.



@wallenfes. B beiter. G balb bebadt. Gwallig, @bebadt, @ Megen. A Braupele, " Mebel. & Bemilier @ Blabfitte. 40. febr leichter Die. D mabiger Cabilitueit. & fromilder Werbmeit. # Schnes. Die Mfelle Riegen mit bem Mitnbe. Die bei ben Stationen flehenben Jahlen geben bie Lemps-natur an. Die Linien verbinden Orie mit gleichem unf Meoresutuenn umger eineren fleilbrud

Wetternachrichten der Karlsruherkandeswetterwarte Benbachtungen babtider Betterhellen (7" mproens)

	See-	Buth- brad	True pero-	Pel	252	Winh		Wetter	4 1 4 1	
	tin .	m NN	뿡	電器書	報報車	Rint	Stäxte		の世界の	
Bertheim Könighuhl Korlernhe Radostad Bildingen Beldda, Doj Babenweil. St. Bloffen	151 663 120 218 760 1275	7(8 6 768.2 768.4 771,0 843,5 771,9	15 12 14 9 18 8	18 22 21 19 11 18	13 11 8 4 5 10 4	O HILL OW O HILL	feicht feicht fom,	beiter		

Betterausfichten für Mitt och, & Auguft: Borwiegend beiter, troden und tagenber marm.

Amtliche Bekanntmachungen

Sanbelereniftereintrage vom 4. Muguft 1998;

Albert Beimann, Mannheim-Reubenheim. Inhaber ift Albert Reimann, Raufmann, Mannbeim-Genbenbeim.

Guiran Mofenfelb, Mannbeim, Inbaber ift Galiov Rofentelb, Raufmann, Mannbeim, Ernft Bertheimer, Mannheim, Jubober ift Eruft Beribeimer, Laufmann, Mannheim. Boll & Cie, Manubeim. Die Profure des Geinrich Rogel ift erlofden.

Abenus, Brude und Berlagsgefellicheft mit beidennter Dainne, Mannbeim, Rari Groß und Datar Goelshaufer find nicht wehr Be-ichtlistilbrer, Lori Uhrin, Gactaulmann in Prannbeim, ift zum Gelchkitelintrer beitellt.

Debnfering & Cie. Aftiengelellichet, Abe teilung Bronnbeim, Mennbeim, als Aweigentebelgung beronbeim, Wennbeim, als Aweigentebelgung der Hirma Lebnfering & Cie. Aftiengeledichaft in Duisburg. Gubay Lebe in nicht wehr Berhandsuitglieb, Dieefter Avbann Les Nenbaufer in Duisburg in ann obsentlichen und Auberlg Bagner in Duisburg aum bellvertretenben Borbandsmitglieb befelt.

Dermann Monnter Attiengelellicait Breige nieberlaffung Mannbeim, Mannbeim, als Bweignieberlaffung ber feirme Dermann Branter Attiengelellicatt in Frantfurt a. M. Der Gefellicheltsventrag in durch Befgluch der Generalperfammtung vom 27. Aunt 1928 in den Artifeln 17 (Begange den Katücktorato), 18 (hinterlegung der Aftien) und 28 (Ge-

fogilalabr) geanbert. Weiteren - Werfe Wannheim Africngefell-icheft norm. Bens. Abi. hattondere Weiteren-bau, Wannbeim, Durch Beschlich der General-versammtung vom II. hatt 1998 wurde der Gefrillgaftsvertrag in II und D geändert. Die Kenderungen betreffen die Bekelung von Oandelbdevollmächtigten und die dinterlegung der Affilen.

Amtogericht Maunbeim 3. 6. 4.



Ein Blid über die Welt

Die Lösung des Fernsehens

Bur auffebenerregenden Erfindung des Prof. Rarolus

Baft gleichzeitig mit bem Gernfeber bes Schotten Batrof Bild auf ber Ramerafceibe einmal - ober mehrfach - ab. Die Deffentlichfeit getreten. Es mar ju gu ermarten, daß die treffliche lichtfteuernbe Rarnins-Belle über turg ober lang aus dem Bereiche der Bilbtelegraphte auch in den bes Gernfebene übergeben murbe.

Raturlich bat man icon lange an bem genannten Problem gearbeitet. Der verbienftvolle Ring mer bat feinergeit einen Gernieber berausgebracht, der freilich nur gang primitive Aufgaben gu lofen vermochte. Im Genber und Empfänger befand fich ein quabraiifches Geld mit je bmal 5 nder 25 Feldern, Burben nun eima an der Genbeitelle bie 5 Gelber ber fenfrechten Mittelreihe mit einem Etreifen weißen Bapieres bededt, fo fab man in der Empfangoftelle and in der Mitte bed Gelbes einen bellen Streifen. Die Einrichtung wurde finnreich mit Wellen verichiedener Längen betrieben, und co ipiellen hier Refonangen eine fritifche Rolle. Immerbin läßt ich fein feines Bilb aus 25 Gelbern gufammenfeben, und Pob abgewinnen, mar aber praftifch boch ungulänglich.

Wo ift bann auf diefem intereffanten Webiet meiter gearbeitei worben, und es haben fich nach und nach gemiffe Grundlagen für den Bau von Gernfebern ansgebildet. Das ift ber Gang ber Technif auch fonit. Go ift beifpielomeife die melentlime form bes Gabrrabes fengelegt, und wenn fich Sabritate unteridiciben, fo beruht bas auf ber Beridiebenbett der im Eingelnen angewandten Mittel, Die gum Biele find im Grunde nach demielben Pringip norgegangen, menn auch jedes Suftem gemille Eigentumlichfeiten geigt. Man tann baber ben modernen Gernfeber an bem einen ober anderen Mobell veranichaulichen.

Berne fichtbar machen will, fo ift es gewiß am einfachten, wenn fich bieje por bas icanende Objettiv einer photographiimen Camera ftellt. Auf beren Matticheibe ericheint dann ibr vertieinertes Blib, und es ift natürlich auch gefrattet, bag fich die betreffende Berion bewegt. Rum fvielt bei allen beutigen Suftemen eine eigentumliche Metallicheibe eine Rolle, die von dem Ruffen Riptow Rammi. Gie brebt fich vor der Mattimelbe ber Ramera, und es lift fich baber von bem bort entfebenben lebenden Bild im allgemeinen nichts feben, wenn Auge ale bauernd porhanden ericeint. Das fann erreicht man in ber Richtung nach ber Berion auf fie binichant. Run werden, wenn bas Abipielen in ber Cefunde etwa gehnmal bat aber diele Metallicheibe gang bestimmt fpirglig angeord. erfolgt. Denn bann wird die Dunfelpaufe gwifchen feinen nete Löcher, und wenn fie fich drebt, fo fann man guerft nach und nach burch ein Genftermen unden gemiffermaßen eine Bilber auf eine nitbliche Beife andgefüllt. Der Gleichlauf "Bildgeile" feben, über meldje bie Ceffnung filnftreicht. Go im Genber und Empfanger laft fich balb einftellen, indem tritt darauf ein gweites Jenfter in Tatigfeit, bas bem Mittel. man noch und nach bas Tempo im Empfanger fo ftelgert, baf puntt der Metalliceibe ein wenig naber liegt. Diefes Loch flare Bilder beraustommen. erichlieft dann eine fiber ber erften liegenbe Bildgeile, und in fann bei einer Umbrebung ber Metallicheibe bas gange auch in ben weiten Bereich ber Braris einguführen!

ift Projeffor Rarolne mit feinem Bernfeber nunmehr an gelpielt werden, je nach ber Anordnung der Bocher, die aber immer auf fpiraligem Wege liegen mitflen.

Run gilt es, die einzelnen Bildpunfte, die fich natürlich durch ibre verimtebene Belligfeit untericeiben, gemiffermaßen ju eleftriffigieren. Und dagu wird eine irgendwie ftrahlungeempfindliche Belle benupt, auf die bas Licht ber burch die Benftermen frei gegebenen Bilbfrellen fallt. Urfprünglich bat man bagu die oft genannte Gelengelle gemablt. Bente mendet man auch fogenannte Bhotogellen an, die außerft prompt auf Lichtwechiel ansprechen. Rommt ein heller Bildpunft gur Birfung, fo wird die Belle - welcher Urt fie auch fei tart gereist, und fie vermittelt bann entweber fraftige Strome in einem nach ber anderen Station geführten Drabt, ober fie loft eleftrifthe Bellen and, die in die Gerne fluten.

3m Empfangeort gilt ce nun, das Bild wieder aus ver ichieden bellen Buntten gufammengubauen. Buerft muffen hierbei bie Belligfeiten wiedergegeben werden. Und das fann ber Bernieber von Rubmer tonnte mobi bem Phofifer einiges auf verichtebene Beije geicheben. Dan fann 5, B. eine Lampe anordnen, beren Etrablung burch einen Blendenichlib geht, ber fich unter bem Ginfluß ber antommenden Strome ber Wellen mehr ober meniger öffnet. 3medmäßiger benutit man eine Glimmlampe, die ungemein ichnell ibre Straflung andert. Rarolne fat die nach ibm benannte Belle angemenbet, bie fich durch abfolute Tragbeitelofigfeit anegeichnet.

Um nun bas Bilb raumlich aufzubauen, wird mieber eine Metallicheibe mit befrimmt augeordneten Bochern augewendet, fubren follen. Die Baird, Mihalo, Alexanderion, Rarolno Man dente fich diefe gelagert gwifden einer glafernen Mait deibe und der veranberlichen Lichtquelle. Drebt fich nun die metallene Echeibe genau übereinftimmend mit ber Benderideibe, fo tonn bie Lampe ihre Strahlung immer nur burd ein Genftermen - auf in Bunft ber Matticheibe ichiden, beffen Bage berjenigen bes im Genber abgefpielten Bunttes entipricht. Go muß fich bas Bilb immer wieber ant ber Mattideibe aufbauen, wenn bie Borrichtungen anhaltenb laufen, io dan man es pon ber anderen Seite ber feben fann."

> Freilich muß bier einigermaßen raich gearbeitet werben. Man wolle bebenten, bag feber Bilbpunft tatfachlich immer nur momentan und abfahweife ju feben ift, und daß es baber tillt, feine Biebertebr fo gu beichleunigen, daß ber Buntt dem Ericeinungen icon von ber Beharrlichfeit ber fubjefriven

> Doffentlich wird es recht bald möglich fein, ben Gernfeber

Defterreich

Id, Die Gattin ift's . . .

Der Simmermann Johann Rteberberger in Erb. mannebarf murbe nachie auf einmal mit Wucht aus bem Bett geichleubert, das ju brennen begann. Riederberger gelang es jedoch, den Brand gu toichen. Es ftellte fich berans, bağ bağ Bett unter bem Ropipoliter mit Bulper gelaben, unn da ab eine Bundichnur gezogen mar, die gu ber Beil, als Riederberger im Schlafe lag, angegundet wurde. Der Berbacht der Tatericaft richtete fich auf die Gattin Riederbergers, bie gwar leugnete, aber wegen bringenber Berdachtegrunde verhaftet murbe.

Granfreich

Bie man in Paris Schulben eintreibt

Die febr befannte Rabarettfünftlerin Rence Gagan hat auf eine febr priginelle Beile Schulden, Die ein ungetreuer Liebhaber bei ihr batte, eingetrieben. Gie ftellte fich mit ihrem Auto an die Ede ber Champs Elnfees und der Rue Balgac und martete, bis der Freund ebenfalls in feinem Auto bie Rue Balgac herunterfam. Als fie ihn fab, feste fie ibren Bagen in Bewegung und verfuchte den Ungetreuen an rammen, ber feinerfeite bas Unglad tommen fab und rudwarts fuhr. Aber bie energifche Rinfelerin chaltete fofort ben zweiten Gang ein und mit lautem Rraden fuhren die Wagen aufeinander. Gin Edusmann, der das feltsame Duell mit angeseben hatte, forderte beide Parteien auf, mit ihm gur Bache gu fabren. Dort murbe bie Urfache ermittelt. Der ungetrene Biebhaber gog es por, feiner Glaubigerin mittels eines Emed's Wenugtuung au geben und vergichtete auf eine Rlage.

England

Der unperbrennbare Gilm

Die große Gefahr, die in ber leichten Entgundbarfeit ber Bellulofe-Gilme besteht, bat icon feit langem gu Berfuchen geinhrt, ein unverbrennbares Material frit biefe 3mede gu Bie jest and Bondon gemeldet wird, glaubt man dies in bem "Nonflameo" benannten Film gefunden gu haben, Bor einem Bubiffum von Cachverftanbigen murben biefer Tage mehrere Szenen bes Films "Die icharlachrote Taube" sweimal porgeführt; die eine Aufnahme war auf dem gewohnlichen Material erfolgt, die andere auf bem neuen feuerficheren. Die Bergleichung ergab feine bemertenswerten Berichiebenbeiten in ber fünftlerifden Birfung. Cobann murben amei Gilmitreifen gegeigt, die großer Gibe anogefent murben; mabrend bas jest fibliche Material faft fogleich Beuer fing und unter Entwidlung einer weitreichenben Flamme brannte, murbe Ronflamco faum angefengt. Die Borteile bes unbrennbaren Gilmo liegen anger in ber erbobten Sicherheit fur die Rinobefiger in einer Berabminderung ber Roften fur Die Fenerverficherung bei den Borfub. rungen und auf dem Transport.

Mmerifa

Der Abichluft ber größten Lebensverficherung

Die Metropolitan . Lebensverficherungs . Gefellichaft in Remnort bat mit ber Beneral-Motord-Bejellichaft, einer befannten Automobilfabrit, eine Berficherung abgeichloffen, bie auf den Betrag von 400 Millionen Dollar lautet. Es ift bies die hochte Berficherungejumme, die jemale von einer Befellichaft auf einen Berficherungofchein übernommen worden ift. Die Berficherung bedt bie Aufpruche von mehr als 200 000 Angeftellten ber General-Motore-Befellichaft und aller angeichloffenen Untergefellichaften ober Bilialen. Die General. Motore übernimmt felbit einen erheblichen Tell ber Bramien, die für die Berficherung bezahlt werden muffen. Die Ungeftell. ten gablen lediglich je 18 Dollars im Jahre und werben ber Berficherung teilhaftig, fobald fie ein Biertelfahr in ben Dienften ber General-Motors geftanben baben, Gie haben Anfpruch auf eine Lebensverficherung von 2000 Dollars und erhalten bet Arantheit und Unfallen auf Grund ber Berficherung eine wöchentliche Unterfrühung von 15 Dollars.

Dentichland

Gin mertmurdiger Protest

Ginen merfwurdigen Proteft gegen die ichliechte Mentenbofoldung ber faarlanbiiden Edmerfriegebeichabigten leiftete fich ein Rriegebeimabigter and Caarbritden, ber auf Rruden einen Gusmarich nach Berlin angetreten bat. Er ift 32 Johre alt, bat nur ein Bein und will bei einer Durchichnitteleiftung von ungefahr nenn Rilometern in etwa drei Monaten in Berlin eintreffen. Geine Rudreife bon Berlin nach Gaarbruden will er ebenfalle auf Arfiden gurudlegen. Die Reiferonte foll über Mannheim, Frantfurt, Raffel, Balle geben.

Mitade einer Aubberbe

Mui einer Beide in Bislich bei Kanten (Rheinland) murde eine mit ihrem Sund ericheinende Landmirtefran pon der Ruftberde überfallen. Junachft verfolgten einige Rithe den Bund, ber unter ben Rleibern ber Gran Echus fuchte, Die fünfgebn Rube fielen nun wie rafend über die Frau ber Aleider buchftablich vom Leib geriffen. Rur durch die Silfe einer anderen Grau, die gufällig gur Weibe tam, murde bie Schwernerlette, beren Rorper über und über mit Bunden bededt ift, par dem ficheren Tode bewahrt.

400 Schafe verbranut

Muf dem Gute Leppin entftand Gener, bas fich unge heuer ichnell anobreitete und gwei Schaffialle fowie gwei Cheunen und einen großen Rornfpeicher mit Getreibenprraten und londwirticaftlichen Maichinen vernichtete. Der Cachichaden ift bedentend, 400 Echafe tamen in ben Flammen um. Man nimmi Ruzgichluß als Urfame des Brandes an.

Der geheimnisvolle Rielberaufichliger in ber Untergrundbafin in Berlin

Ein Aleiberaufichliger treibt in Berlin feit Anfang Juli wieder fein Unwefen. Bielleicht bat man es auch mit mehreren ju tun, obmobil die Mit bes Borgebens immer bie gleiche ift und von dem früheren eimes abweicht. Der Unbold macht ieht namentlich die Doch- und Untergrundhahnstreden Orenienburger Tor-Potebamer Plat und Barichaner Brude-Bittenbergpiat unficher, Zuftatten tommt ibm bie fast zu allen Tagedgelten gleiche Ueberfillung der Bagel Babrend früher ben Damen ber Mantel ober fonft ein Riel. bungafind aufgefdlist murbe, mirb ibnen jest regelmäßig ein Stad Stoff in der Große von 10 bis 20 Bentimeter im und bie Diamanten für fich gu bebalten. Geviert herausgeschnitten. Einer Dame begegnete biefes Miggefchid auf ber Untergrundbahn gwijchen Oranienburger Tor und Poisbamer Plas logar zweimal. Auch im Lunapart an den Sauptpunften des Juftrome, namentlich in der Abendgeit an ber Bafferrutichbabn, ift ber able Patron icon wiederholt aufgetreten. Go bat er erft füngft der Grau eines Legarionerates ein 30 Bentimeter großes Stild ans bem Rleid geldnitten. Die Opfer felbft merten nie etwas und erfahren ben Schaben erft baburth, bag anbere Beute fie nachtraglid aufmertfam machen. Defter entbeden fie bie Berftorung auch erft, wenn fie nach Saufe fommen und bie Rleibungefriide ablogen. Teebalb ift es noch nicht möglich gewelen, eine Beidireibung des Unholds ju erlangen. Obwohl bie Beamten ber Taldenbiebes- und anderer Streifen ibr Mugenmert auch auf diefe Dinge richten, ift von bem Tater Die noch feine Spur gefunden.

Günftige Beirateanelichten ber beutichen Madden in 10 Jahren

Das durchichnittliche Beiratsalter bes Mannes ift in Deutschland 28-32 Jahre, bas ber Grau 24-28 Jahre, ber durchichnittliche Alterauntericied 4 3abre. In ben Jahren 1930-1940 werden auf eine Frau diefes Alters faft zwei Manner bes Beiratsalters tommen, benn biele ftammen auch noch aus den Friedensjahren 1911-1914, als auf 1900 Ginwohner noch 14 Anaben geboren murben, Die Grauen aber aus der Beit von 1915-1919, in der auf 1000 Denifche nur Die übergabligen Ehrfandidaten. Die übergabligen Shefandidaten werden aber feineswegs "fiben bleiben", da aus dem Franenüberichuft ber alteren nub füngeren Jahrgange genug Brante vorhanden fein merben.

Der blaue Diamant geborgen

Ebelfteine im Berte von 400 000 Pfund aus bem Dgean gehaben

wille" in ber Rabe non Belle Gole gu beben. Diefer Gafe ichloft Diamanten im Werte von vierhunderttaufend englischen

Mit ber Leiftung der beiden Tander ift einer ber bebentenbiten und intereffanteften Schatgraberromane ber lebten Beit gum Abichluß gelangt und ein Berfuch geglücht, an beffen Ausgang gerabe die Fachleute am meiften gezweifelt haben. Es waren besonders toftbare Edelfteine, Die mit bem Untergang bes Dampfers "Glifabethville" eine Beute ber Deerestiefe geworden find. Diefe "Diamanten geborten - wie noch erinnerlich - ber belgifchen Schapfammer, Die freilich mabrent bes Krieges gar nichts unternehmen fonnte, um bie verlantenen Edelfteine gu bergen. Rachbem gebn Jahre verftrichen maren, ohne bag ein erfolgreicher Bergungeverfuch batte un ternommen werden tonnen, war der Sofe auf dem Meercagrund auch offiziell für ein berrentofes Gut erflart worden. und baburd jedem das Recht gegeben, den Ediab au bergen

Bie feinergeit berichtet, zeigte die in Paris refibierenbe Union unterfecifder Unternehmungen, die fich mit Aufgaben bieler Art befaßt, großes Intereffe für bie Schidfale der "Giffabethville", ichidte wiederholt Schiffe aus, um fich an Ort und Stelle über die Doglichfeit ber Bergungeaftion Giderbeit gu vericonffen. Go fonnte mit giemlicher Giderheit bie Lage bes Schiffes ermittelt werden. Die berabgelaffenen Bote itiefen tatfachlich an einen großen Gegenstand an und - ba

Rach einer Depeiche, die foeben aus Bruffel eingelangt gien beforbert morben find. In ber Raffette murben eima ift, ift es, wie das "B. A. 3." melbet, italienifden Taudern aweihundert Cheifteine, Diamanien aller Art und aller Farben gelungen, ben Sofe des belgifden Dampfers "Elifabeth. aufbewahrt. Darunier auch ein practivoller blauer Großaufbewahrt. Darunter auch ein prachtvoller blauer Großbiamant, ber allein einen Bert von mehreren Millionen frangolifder Franc barftellt. Das Brad felbft intereffierte bie Barifer Unternehmung nicht, fondern nur die Reitung ber Caffette. Es wurde ermittelt, daß die Raffette im Augenblid des Unterganges ber "Elifabethville" in ber Rabine bes Rapitans aufbewahrt mar. Das Bergnugsprojeft fan gunachft das Sprengen ber Schiffareffe, insbesonbere ber Rabine bes Rapitaus, vor.

Gin Laucher ftieg, mit ben notwendigen Sprengmitteln ausgeruftet, auf den Meeresgrund, um den erften Teil ber Mufgabe auszuführen. Dann trat ein großer Gleffromagnet, ben ber Tander ebenfalls mitführte, in Tatigfeit und gog bie meinllenen Wegenftande, die durch die Sprengung frei geworben maren, an.

Bei der Bermirflichung biefes Telles ber Bergungeoffion mar ed freilich zu befürchten, daß das Sprengmittel nicht nur bie Rabine, fondern auch die Raffette gerftoren werbe, beren Inhalt, die einzelnen Ebeffteine, bann nicht mehr gu bergen emelen maren, ba ber Gleftromagnet felbftverftanblich nur Begonftande aus Metall angieht. Diefe Befürchtung murbe nun gliidlicermeife burch ben Berlauf ber Bergungsaftion junichte. Dem Taucher mar es gegludt, bie Rapitanstabine in bem Schiffwrad ju finden. Bier mußte er mit befonberer Borfict feine ichwere Arbeit verrichten, benn bie Raffette felbit war mit einer elettrifden Anlage gegen Diebftaff und Eine bruch gefcubt, und es befrand die Maglichfeit, dan bie Anlage noch intalt fel. Richtebeftoweniger gelang es ihm, bie Gprendie Meeredgrundatlanten an biefer Sielle feine Gelepartien gung der Rabine durchguführen, der Riefenmagnet verfagte aufweijen, fondern ben Boben ale ichtammig und eben begeich. i nicht und noch wenigen Minuten fonnte unter einer ungebeuers nen - burfie diefer Wegenftand das Brad ber "Elijabeth- lichen Angabi von Wetallgegenftanben, bie ber Magnet an fic wille" gemefen fein. Der Wert bes Echapes, den es gu bergen geriffen batte, auch die Raffette aufgefunden werden. Gine Un. galt, rechtfertigte vollauf die enormen Bemubungen, mit benen terfuchung bes Inbaltes ergab, baft fein einziger Ebelftein die Bermirelichung ber Bergungsprojefte verbunden maren. fehlte. Auch bas am meiften geluchte Brachtfild, ber blane Die Billabelbollie batte namitig eine Metallenfette on Bord, Diamani, mar barunter, Die Andbeute in ficherlich bie reichte, in der eine große Ungahl von Coelficinen aus Rongo nach Bel- | die bei derartigen Bergungserpeditionen gemacht wurde.

Wirtschafts-und Handelszeitung

Die Rentabilität der chemifchen Indufteie Steigende Anplialverzinjung im Jahre 1927. - Die Entwicklung bes Expores

Die in früheren Jahren dat der Verein dur Behrung der Intressen der chemischen Industrie Deutschlands auch für das Jahr 1927
eine Entregsberechnung der deutschen wemischen Industrie anigestellt, die in Re. 21 der Zeitschrift Die chemische Industrie verössentlicht mirb. Es ih für ilb Arrengelestlichaften, deren Geschlaternebnisse für 1927 disher verliegen, das Verdattnia anischen der Gesantlumme den investreten Kautals aur Gesanflumme der gezahlten Dividenden ermittele narden. Bei der überagenden Ereflung der I. Gestenstindirte innerdalb der Branche det man ab ihr erfordettich gebolfen, die durchichtliche Kautalnerzuntung sowohl unter Einschuh debalfen, die durchichtliche Kautalnerzuntung sowohl unter Einschuh dieser Gesellschoft wie auch abne diese an derechnen.
Die nachsolgenden Zahlen zeigen die Entwicklung der Rentabili-

Die nachfolgenden Sabien zeigen die Entwidlung ber Mentabili-ber deutiden demiliben Gaufrie in den lebten brei Jahren. Projentiat ber dividendenloien Gefellichaften

Durchicuittliche Kapitalverzinlung einicht, ber 3. G. Farben Jub. 216. Jurdidnittl. Anpitalverzinjung andidl. ber 3. 6. Garben-Jab. Mich.

2025 937 205 1028 1 023 206 1027 . . . - 1 102 521 Um dem Gefammwert der deutschen Ausfuhr ift die chemische Industrie mit folgenden Prozentzahlen beteiligt: 1925 10,6 1228 10.

Da im Jahre 1913 ber Anteil ber chemischen Industrie an dem Gelantwert der bentichen Anssahr fic auf 2.1 v. E. belief, ih ihre nelfdwirtichnittiche Bedentung als Exportindustrie in den leiten Jehren negenüber der Borfriegszelt noch gehiegen, worself übermitgend die Junahme der Anstadr von Sticktoffsbngemitteln von Binting war

Im laufenden Rabre bat fich in den erften brei Monagen bie Ann talligenden grabre bat fich in den einen beit monaien ale Ansluhr mit 200 Will. A falt auf der höbe ded leinen Quartals 1927 neholben. Aber das zweite Biertel des laufenden Jehres brachte in. 2021, Will. A bereits einen Wildgang um 10 n. O. Bie abfallunged mitgeteilt wird, ift es als wahrligeinlich anzuiehen, das biolec, Rudgang im sweiten Bierteljahr feinen Fortgang genom-

* Erbohte Dinidenbe ber betrifden Inveltment Trufte. Größte Dinidende der bekirichen Juvoliment Trupd. Die Stanztlaf Times derichten, das ind englithe Juvokment Trupd. Ende des verlioßenen GJ. 1927/98 über ein Gesantlapital von isch ibil. Phind Sterling verligten, Unterlächungen für 20 der schrege den Geschlichgien mit einem Kapital von 70 Auf. Prupd Sterling haben ergeben, das der Extrap von 1.08 v. 8, für 1928/28 auf 6,08 v. 9. für 1928/28, d.24 v. d. für 1928/28 auf 6,08 v. 9. für 1928/28 auf 6,08 v. 9. für 1928/28, d.24 v. d. für 1928/28 auf 6,08 v. 9. Stanmafiten Auf 1928/28 auf 6,00 v. 8. Stanzaßen und 20 v. 8. Stanmafiten für 1928/27. Die Schuldverichreibungen wurden else 1927/28 bevorzugt.

So. 3. de fammalien für 1907/97. Die Zelleberichteidungen wurden else 1907/98 hewerand und der Property der Arten 1907/98 hewerand auch der Arten 1907/98 hewerand 190

wett Licht und Regte 200, vom 7. Juli die Anjechungstiage ervoben. In der Berfamminng munde von dem Bertreter bes Phonig Bruten gegen die Bilang im 1907 eingelegt. Der erfte Berdandlungstermin ift auf ben 11. Ott. feftgefest, An diesem Zage wird jum zweiten Male nder die erfte Anfechtungsklage des Phonix gegen die Beichliffs der DB. vom 21. Mai über die Raptialerhöhung um T Mill. R.e verdandelt werden bandelt merben.

* Aapitalerhöhung der Berliner Paletsabri. Speditions- und Lagerband M.-G. Die Bermaliung der Berliner Paletsabri, Speditions- und Lagerband (vorm. Barb & Co.) W.-G. beautragt neben den Regularien 1937 die Erhöbung bed Grund fapitals um 560 000 P.e durch Ausgade Toras. Borzugsaftien; die neuen Borzugsaftien find für 1928 aur Galite gewinnderechtigt. Reden diesen Beldtüfen find wesentliche Kenderungen der Sauungen worgeseben.

Dermann Mronfer Ald., Frauffuri. Die ichen ieit Jahren geplanie Berichmeigung der Kanlband Danja G. m. d. d. in Frauffuri
und der Barenband gum Strauf G. m. d. d. in Pannfers
Q. Wronfer A.G., faun nunmehr nach Ritalung der Berwaltung
durchgeführt werden, da die bisber binderlichen fleuerlichen Fragen
eine Regelung gefunden baben. Die Bronfer AG, führt zu diesem
Bwed die bereits von der SI, beichtnifene Kapitalerbildung von 2,7 auf a Mill. R.A durch.

* Die Sanierung der Brudmann U. Wie die die Bremaliung der Filmband Bendmann u. Co. W. in Berlin miriellt, wird die Sanierung unter Mithisse der Terra film 200, durchgeschrieder Brudmann 200, wird unveröndert weiter deltehen. Die ID. Die Brudmann 200, wird unveröndert weiter deltehen. Die ID. der aum 18. Anzuft einderusenen Di. von Brudmann wird docht gedndert, daß an diesem Tage lediglich die Wahl eines neuen Affl. finitisindet. Entsprechend der flage lediglich die Wahl eines neuen Affl. finitisindet. Entsprechend der flage gehieflich die Bediebliche Baniesrungsbeschlung wird spater zu laffen sein. Es in dabei die Westlinung der den I. A. Bull. die Beschlichung der den I. Biedertebbburg um vorsussschiftlich als Wist. auf vorzusäschen.

Waldrifferung der Gifernen Tor-Anleihe

Bereits im Mat uprigen Jahres wurde defaunt, dah auch die Apros. Ungarische Goldanseide inr das ünjerne For in den Dienster Cammune einderdogen werden jedes. Dabei wurde vorgeleden, den Ingarische Goldanseide inr das ünjerne For in den Diensteden, den Ingarische inche den überden inter Englie Commune einderdogen werden jedes Aben der murde vorgeleden, den Ingarenden mit den den Dieternzen mit Wumänten Anfelden gergeit wurde, so lag das an den Dieternzen mit Kumänten, des sich an einer Under nicht beielligen walte.

Kin wesenlicher Unterscheed von den anderen Existe Commune-Maleiden sollte nur derin deltelen, des ein teher Tijnungsplan aufgebeit wurde und die Analisiende werden, afle kein ambligebeit wird und die Analisiende werden, afle kein ambligebeit wird und die Analisiende werden der Valoristerungslag in Frage, vielluche nur ein leicher, der sich den den dur Verstaumg inehenden Mitteln errechnete. Tiese Gittel waren die Keinertrögnisse der die zum Jahre 1800 (d. s. f. gelächt wurden.

Sie sind sehr genau ermitiete mit 1000 SSLiff a.f. und ingeliche an die Englie Commune esgefährt. Die reichen und in einem deut non die Calfie Commune esgefährt. Die reichen und im einem deut non die Analisman am mit 101 Ke.A von Augen zu einem deut non die A. Da alle Kindfinde bis 1, Juli 1906 auf einmal hanariert werden, jo ergibt sich sich diese in Anapons Kr. 48–60 ein Beitrag non 18,58 Ke., der im Gerbälinis zum Kurte icht annehmber im Der leite Kort werden, jo ergibt sich die Alle in Gerbälinis zum Kurte icht annehmber im Der leite Kort werden, der ein Gerbälinis zum Kurte icht annehmber im Der leite Kort werden, der unter der die St. 20 alle Grennen.

Der leite Kort word von 18 v. d. einsell der Rüchtwase. Am 48 Me.A. macht das 74,44 Ke., worden nur bleie la.B. Me.A. ausgefährtes werden, mas einem Erreage non lab 18 a. d. alleichenmi.

* Phank gegen Sachlenwert. — Eine zweite Ansechingsklage Berlauf der geftrigen Remporter Borse und die Flüfligfeit des durdorf, dat nunmehr auch gegen die Beschüllte der OB. der Sachlenwert Licht und Rroft RG. vom 7. Juil die Ansechungstlage erbaben.

atellen Berfebre trat jedoch ein Stimmungen und den ihm ung den bei Ansechungstlage erbaben. Berlauf der gestrigen Remporter Börse und die Fissstätelt des dortigen Geldmarties verwiese. Man beurteilt überhaupt die Geldmartissitätelten im allgemeinen einas glüntiger. Ju Beginn des offisatellen Bertebrs trat isdoch ein Situm und ohn uns die unsich und ein micht halten. Die Sorfusation war offendar entstäusigt darüber, das der Kustregdeingang det den Banken entgegen vielkag gedegten Erwartungen gering died und das Andlandsinteresse beute nachankelner ihren. Die Gerschaft ist atig keit war außerordemlich pertug und die Kuste wurden wieder durch steine Umste deitung und die Kuste wurden wieder durch steine Umste der und und eine Gerschafte der und and die Kuste wurden wieder durch fleinze Umste der und und eine deitselicht im allgemeinen aber dehauptet. Die Kusterdaderungen nach beiden Gesten glugen nur vereinzelt über 1 u. d. hindige in der in Gerschafte und eine Kuste und eine glüngen mat vereinzelt über 1 u. d. hindige ged eines kärter geluckt au 7 u. d.

Berlin rudgangig - Realisationen ber Spefulation

Berlin rüdgängig — Realisationen der Spekulation

Im deutigen Vormitingsverlehr und noch an der Sockrie war

die Selimmung fest det verhöltnismäßig ledsätten Umsiger. Wan

walte am Elektromark, abhetelen von einzelnen Rundennabers der

Großbanken, auch wieder Intereste des Ausstandes demerken. In den

erken Ruuf en erlitt jedoch die Teuden, einen leichten

Mudgaug. Die Svekularkon, die sich in den leigten

Mudgaug. Die Svekularkon, die sich in den leigten

mohl sinda übernommen bolte, schrift in einer Angabl von Wetten

im Jusammenhang mit dem dernnundenden Wedde gutten. Die von
die a., die vereinzeit Kurkundgängs am holge hatten. Die von
könselichen Rotterungen konnten sich auf teinem Werter behanpten.

Angeblich sollte die Schweiz schwächer Tendens haben, was sin ke
towerts in den Berten, die mit der Schweiz im Jusammennung

kehn, demerkar machte, so d. D. b. D. In ofen u., die 7,70 v. d.

veristen. Edenfalß Elektrew erte lagen wieder eiwas niedziger.

vowohl die Kutringe der französischen Weglerung an die Schuderte
merks ausogend wirfte, Aonea am ert etwa günnleger.

veristen. Edenfalß Elektrew erte lagen wieder eiwas niedziger.

veristen. Edenfalß Elektrew erte aufen wechter eiwas sieheren, den der

keine nachtemen versachschlich und meiß 0,6—2 v. d. ichwieder
nerte ausogend wirfte, Ao n. d. den die 5 etwach nieden der

beringten, den den betannten Erinden lehhalter gefringt. Tale

merke nachten erkelte aus erkalt den und den deh die

Lieigerung der Deunschen Zone und der eine Kone der eine des

Kundenber rehle, Meritamer defenigt, dasseen Tärken und Anseinlichen Kundenber,

konnensen der keine der erhölten der eine Schungen, das der Breiten genen Keinen

der der der keiner keiner der eine Schunken keine keiner beite der der

kunden her keine der erhölten der erhölten der eine Kone der keine genen Melderen de

Im internationalen Denifenverfebr maren De-vifen gegen Relchemarf etwas ichmeder, ber Doffer notierte 4.10ml. Gonnien febr feft, gegen Landen 29.80 nach 29.82 auf Grund der Stabilifierungenfelbe. Bonban etwas gebeffert, 4.8550 nach 4.8555

Berliner Devifen

Distontfaner Reichsbant 7, Combard 8, Privat 8% v. f.

	发世(84)	6. Wagaii		2. Wester		\$40mm	
	In, Strick, file	-0.0		100	and the same	- 90	Sane S
	Soffend 100 @ulben	108,24	188,58	168,18	188,82	168.44	6,5
я	Millen 100 Drachmen			8,485	5,445		10
	Brullef , 100 Balga = 500 B -0'c.	58,36	50,33	58,25	88,87	58,355	15.0
	Dangig 100 Gulben	81,30	81,44	81,30	61,48		8.5
3	Preffingfors 100 flymf, 20.	100543		10,541	10,681	10.519	12650
	Bieffen 100 Birt	21,92	21,90	21.02	21,00		
	Sattfaceten 100 Dinar	7,853	7 372	7,362	7,271		7
	Ropenhagen 100 Record	111.85		111,64	112,00	117,07	5,5
	Biffahen 100 Wehrbe	19.11	19,17	19,13	19,17	17,41	
	Cale 100 Strange		112,04	111.83	112.04	333.74	5.8
	Word 100 Franten	16,975	18,411	18,375	15,415	15,445	0.5
	Pres 100 Rrenen		13,430		IE/457		15 S
	Schebets 100@conden	80,65	60.83	80,645	80,875		3.5
	Geffa 100 Brag		3,033	3,014			18
а	Spraten 100 Befeten	88,91	89,05	80,27	69,41	69,57	100
н	Mindholm 100 Erensn	113 10	112,82	112,08	112.31	112.03	8,5
	Wiet 100 Gailling	59.10	59,22	59,085	56,205	CONTRACT.	8.5
ш	Bubaueft 100 Benge - 12803 Er.	78,02	74,18	75,02	78.16	72.07	The state of the s
П	Euenpa-Aires I Bel.	1,767	1,791	1,768	1,770	1,786	16
Н	Cannba I Canab. Dullar	4,163	4,101	4/181	4,188	4,170	
1	Saunn Den	1,905	1,912	1,903	1,907	1,088	-5,0
1	Respo I Bla.	20,853	20,800	20,865	30,305	10,01	494
1	Eprimaningpal 1 Met. Bib.	2,158	2,162		2,164	2,130	10
4	Standard b Dib.	30,865	35,58	10,383	30.879	20,393	4.5
ı	Wen Dort 1 Dellar	4,190	6,1985	4,1895	4,1975	4,1780	5
ı	Min be Conetrs I Mireis	0,4988	0,5005	0.4185	0.5005	0,508	100
	Brugnay 1 Gath Def.		4,100	4,301		6,321	100
A	The same of the sa	1000	A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH	1000		-	

ZVI WITH US CHARLE	Citeriationale no	use an energious
	6, [7,]	
Bob. Sent 169,0 109.0	Sab. Milehrana 208,0 108,0	Harife Mafd
Brais-Gunoth 29, 160,0 160,0	Cantinent, Cer., 110,0 110,0	S. S. Suner . 168,5 548.
Wh Stuckh Bd. 188,5 188,0	Mileston Berner 194,01108.01	Excession from the bar.
Wh. Stabishant . 127,0 127,0	Dberro. Berlich 385,0 197,0	Bredarfulmibers, bulbo 186,5
6000. Discente 187,0 187,0		Writte Windsferrer. 197,6 (197)
	EG. f. Seilinh. 65,- 05,-	Tient Sen Deb. 138,51330.
Burloder Bel +140,0 140,0	Bearin, Bandell, 152,0 151,5	With GILLET #40" \$25"0 E729"
Meinlein Beiblit 105,0 105,0	Gr. @ Methan 800'0 208'0	Urbennithinm . 142,0 142,
Filosigab, M. Str. 232 6 232 0	Riginatia	Hartin 4 Brenton 148 % 1987
Schutz Emin 1520 [128]	Olds Debt	Seminalanguada seem tas.
section - 4511277 180'0 180'0	Dnieffer Elnet . 879,0 388,0	Sans Court 120'01 lot

Fran	chrici
Bank-Alkflen.	1
Fig. 2. Urebun, 138,0	1135,5
Hande Bant , 109,0 Hent i, Brow. 50, 190,0 Herr, Bab. Ce B.	136,5 166,7 167,0
Bort, Bob. Cr. D	
Thursden Light 150,5	161,7
Ti cutines pano.	124 0
Worm R. at. 310, 267,5	0,885
Touther dono —— Thurs is Orion 182,7 Wermin is Jin 267,5 Superbelants 132,5 Therefore Band 186,0 Coffee Band 186,0	184,0 288,0 138,0 150,0 118,0
2.0 ffett. in. Weitt. 124.0	106,5
18th J. Brobns 138,5 Manuf. Start 199,0 Harris Cour., 2 180,0 Harr	100,0
Taredoner Bond 160,0	150.5
Britti, 840-87, 146.0	118,0
Tultifielb, Gb.+0. 200,0	機が
Beitrer Co. Coft. 140.0	100,0 150,5 166,7 146,5 100,0 160,0 160,0 150,0 127,2
With pup-et 180,0	150,0
2. Sitericaelt. 105,0 2. Secinional 105,0 12 Standard 106,0 12 Standard 106,0 13 Standard 106,0 14 Standard 106,0 14 Standard 106,0 14 Standard 106,0 15 Standard 106,0	
#150 Percenta ton 0	187,0
Mimer Banfrer. 15,85	15,80
Taredoner Porci Jed. 5 Britt. Spp. St. 148.5 Britt. Spp. St. 148.5 Tülrich. u. 20.9 Schroers. HH. 260,0 Schroers. Sp. 194.0 Schroers. H. 294.0 Spr. H. 201.14 Spr. H. 201.16 Spr. H. 201	181,0 198,0 15,80 164,0 184,0
Cherry, Rest. 65, 500.0	THE
Beff. H. a. Witte. 16.	35,76

Beelin	er			
Bank-Aktien.	13			
Dant I Brown 187.0 187.0 187.0 Parm. Bonler 149.0 144.0 mart I, d. Uberte 149.0 144.0 Twent I Brown 187.0 181.0 181.0 Twent Bonler 187.0 187.0 187.0 Twent Bonler 188.7 184.0 19.0 min. Brown 188.2 186.0 Twentful Bonler 186.2 186.0 Twentful Bonler 186.2 186.0 Twentful Bonler 189.5 189.7 Twentful Bonler 189.5 189.7 Twentful Bonler 189.7 189.0 Bonler	· 100 日本日本日本日本日本日本日本日本日本日本日本日本日本日本日本日本日本日本日			
Cronsport-Aktien.				
And the second second second second	1 10 14			

Committee Co

Statt Karten!

Danksagung.

Allen denen, die uns bei der Krankheit und dem Tode meines lieben Gatten, unseres lieben und guten Vaters

Herrn Ludwig Menton, Prokurist

beigestanden und ihr Mitgefühl gezeigt haben. sprechen wir hiermit unseren innigsten Dank aus-Insbesondere danken wir Herrn Stadtpfarrer Rost für seine liebevollen tröstenden Worte, die er für uns am Grabe gefunden, den Aerzten, Herrn Dr. Jekelheimer und Herrn Dr. Picard, die ihm wilhrend seiner schweren Krankheit zur Seite ge-standen, den Niederbronner Schwestern, die ihn gepliegt und der Firma Hermann Würzburger & Co. die uns während der Krankheit und im Tod mit Rat und Tat geholfen,

Mannheim, den 7. August 1928.

Offene Stellen

Leistungsfähige, langjähr. Leder-treibriemenfabrik aucht b. dortiger

VERTRETER werbungen mit Referenzen unt A. 5162 an die Ala, Haasensteln Vogler, Berlin Ea289

Verkäuferin

mit gründlichen Kenntnissen in

Trikotagen, Strümpfen, Woll-

waren für bald oder später ge-

sucht. Nur schriftl. Ang. m. Angab.

von Alter, seith. Tätigkeit und Zeug-

nisabschriften zu richten an *6026

J. Daut 6.m. Mannheim F1.4

Bir fucen aum fo- | Weratin fucht belleres

ehne Rochfenntn. gef. Aug. gefucht. *6054. Beinhand Rojenttod, P. Werre, F 3, 17. N 3, 5, 8218 *6044

Suche für ein alleres Welt, fol, fl. Dame, erfahrenes Booth in allen im Oausb.

Verkäufe

Stammkundschaft umständehalber *6026

per sofort zu verkauten.

Multigraph wenig gebrauch

Geschäfts - Transportrad "Viktoria"

imousine 6/28 PS.

Sugudausführung, in gutem Suftande, fecha-feche Bellonbereifung, Blerradbremfe, eleftr. Anfariften unter Y T 118 an bie Ge-

F 2. 16, 1. St.

Angebote nur seriöser, kurzent-achlossener Herren erheten unter W N 28 an die Geschäftsstelle d. Bl.

Seit Jahren bestehende angesehene Agentur-

firme der Kurzwarenbranche mit Ia-

Mädchen

für togsüber ab 18.
Rug. Roch, nicht notwendig. Gute Leugnille erforderl. Korguitellen: Mittwoch
abend nach 7 Uhr.
Raiferring. I. 15, 14.

Chrlides, braves

Madchen

in allen im Dausb portommend. Arbeit

Washings in bei Besche Beldstigung. Ungebote unter V G Rr. 165 an die Geschäftsvelle.

Radmittage

Indt für elnige

fortigen Antritt einen fleihigen orbentlichen

Laufburschen

Worelle ift au erfr. in d. Geichaftstelle dd. Bl. E 6, 2.

Servier-Fraulein

gelucht. Wohrentopf, P 2, 16. *6009

Tähtiges

Küchenmädchen

Mädchen

mit langfaft. Beun-niffen eine Stelle in

an bie Weichaftsnelle.

nur gutem Confe.

fast new billig

(bis 17 Jahre)

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Frau Ludw. Menton geb. Kilian und Kinder

Von der Reise zurück Dr. Paul Dahmann P 7, 17 (Heldelbergerstr.) Tel. 36388

ampen Jäger

durch eigene Antertigung Tel. 22304

Stiller aber idtiger

Teilhaber gesucht ir gut rentables Weldaft mit 4 bis 5 Mille Bute Sicherheit vorhanden. Angebote unter WU35 an die Welchaftskelle ds. 201. *0042

Vermietungen

Solori vermietbar!

Grobere & abrifraum e mit eleft. Lichtel. Bentralbeigung nebn Aufgung, Licht- und Parfettboden, Bentralbeigung, Lichte a Krofi anlage, jowie Engerraum, parterre gelegen A größere Lettereien, jrofitret, m. bagu geborigen Kontorräumen. — Raberes Köfer-talerftraße 162, Telephon 52 924. 9031

Vermischtes

Dianos

Heckel

Plano-Lager

in zehn Minuten

Konfitüre, Marmelade und Gelée

naturreiner Frucht-Gelier-Extrakt garantiert ohne irgend eine kunstliche Beimischung

Jede Kochung gelingt!

Volle Erhaltung des Aromas durch die kurze Kochdauer von 1-3 Minuten, daher 100% Qualitätsverbesserung.

Keineriel Verlust durch Einkochen, daher 20% billiger in der Herstellung als bisher, trotz des Einkaufs von Opekta,

Unbegrenzi halibar!!

Von mehr als 200 deutschen Hausfrauenvereinen und Gartenbauverbanden innerhalb der etzten vier Wochen glänzend begutachtet und mit begeisterten Anerkennungsschreiben begleitet.

Rezeptbücher mit 40 wertvollen Rezepten in allen gratis

Opekta, 1 kielne Flasche (für etwa 6 Pfund Marmelade) 0.95 Mk. 1 große , , 12 ,

in nachfolgenden Geschäften bestimmt zu haben:

Mannheim

Theo v. Eichstedt, Kunststraße Doernberg, 0 5, 3 Heinrich Meyer, E 1, 11 Albert GoBmann, Marktplatz Fr. Becker, G 2, 2 Krappmühl-Drog., Schwetzingerstr. 159 Georg Springmann, P 1, 6 Ludwig & Schüttheim, 0 4, 3 Dr. Stutzmann Nacht., P 6 Edmund Meurin, F 1, 8 E. Mössinger, B 6, 7a Th. Henzler, Jungbuschstr. 22

Selbstkochen von

Herm. Geyer, Mittelstr. 60 Kurt Hesse, Mittelstr. 28a Jos. Kratochvil, Waldhofstr. 1 Th: Hofmann, Lange Rötterstr. 16 Konrad Sachse, Mittelstr. 78 Franz HeB, Schwetzingerstr. 66 L. Büchler, L 10, 6 Georg Schmidt, Seckenheimerstr. 8 Arthur Röhnert, Bellenstr. 62 Heinrich Merckie, Gontardplatz 2 Adam Seitz, Katharinenstr. 39a A. Trautmann, Friedrichstr. 10

Ludwigshafen

Meue Möbel Robert Neuberger, Ecke Gräfenauund Hartmannstr.

Dr. Stutzmann Nacht., Schützenstr. 44 Hch. Spiegel, Bismarckstr. 89

Heidelberg

W. Haag, Brückenstr. 9 Dr. Fraub, Hauptstr. 102

P. Schnaidt, Rohrbacherstr. 35 O. Grimm, Bahnhofstr. 92

Opekta-Gesellschaft, Köln, Hochhaus, Zimmer 98 und 98 A Fernsprecher West 51 580 Em123

Edel-Bienen

Rrym Ww_ G 4. 11, IL

fonft wenig Gelogen-beit, auf biel. Wege Deren, a. Bitmer, in anter Stellung, gio. Deirai fennen lernen

Heirat

Bitme, Anf. boer 3., jugendt. Ericheinung febr ruftig, mochte fic mieber verheiraten. Bofitton ober Meamte mollen ibre Buideit-ten unter W L 26 an bie Gefchöftabelle bb. 81. einfenden. *6098

Miteriamer, Gitarren, Mandolinen, Bücher, Müngen, Möbel, Bilder fauft u. vert. Bortmann, T b 18, Teleph, Wisi. 2187 Raufm., 24 J. a., geb. u. m. gut. Charafter-eigenich... in Lebens-Gliden und Raben lelle, municht m. geb. Dome ev. n. fib. 22 Jahre ameds fpater. Dillia. Abrelle *1000. Q 5, 12, 5, St. linto Unterricht

Heirat befaunt au werden. Bed, einwandfr. Ber-Nord - Amerika web, frimander, Bernangenbeit, Jufdr. m. Bild. w. u. Tlaffet, aurfidael. m. erb, u. W X 88 an h. Gefcht, *6056

od. ein Möbel, welch. längere Zell in ein. Wirticoft tot, ift m.

Heiral

Hypotheken-Briefe Aufw.-Sparbücher

Bank für Industrie u. Landw. A.-G. Hamburg 1, Rathausstr. 29

Lebensgeführten!

Lebensgeführten!

Reichsentschäftigung, Goldburothefen, Grundschuldbriefe)

Kräul. v. aut. Kussen.

Kussen.

Mussehlung - Sparkassenguthaben

Meichsentschäftigung, Goldburothefen, Grundschuldbriefe, aftien, Wertpapiere aller Art fault

n. beleibt daubels-dupothefen Efeften-Reiter.

O 7, 19. Telephon 28892.

gegen gute Siderbett u. Binfen, puntilige Mudsablung, *5071 Ungeb. w. U P 140 an die Geschäftstelle. Hypothekengeld

19cr (eibt 1500 .#

Auch in der stillen Geschäftszeit

darf die Kundenwerbung nicht vernachlässigt werden. Nur durch dauerndes, geschicktes Anbieten ist das Geschäft flott im Gang zu halten

REKLAME

und immer wieder Reklame ist das einzige Mittel, die Aufmerke samkeit des Publikums ständig auf das eigene Geschäft zu lenken. Die zweckmäßigste Reklame ist und bleibt die Anzeige

durch die

Neue Mannheimer Zeitung

Lastenautzug

1000 Ag. Tragfraft, Größe ber Fahrbahne: 1,5 auf I Meier, Subbobe 2,80 Meier, fompt, mit Motor und Trommelwinde zu ver-kaufen. Käheres in der Geschäftsbelle

für Bauzwecke preiswert zu verkaufen, Näheres R 1, 12/13 Se 482

Auto raffiger Werfensport-wagen, 8:25 VS., shy. vert. spotibillia, Ang. u, W V 36 an Geschit. *6045

Sigarrengeichaft fof urft, 800 A bar. Abreffe in ber Ge-chaftsitelle. *6005

Echte Brücke Privat An ucrfanten. *6050 Angebote unter V H Mr. 168 an die Ge-ichaftskelle da. Bij

Kpl. weifle Küche preisw, zu verlaufen Baldhofftraße 77, Trepp. L. *6056

Groß. Gasbackherd ebr alinitia au vert. B 2, 8, 1 Tr. hoch.

bas fodien u. elwas nahen fann, für fl. dürgeri, Saust, sags-iber gejudt. Näber. S 8, 15, Laben. Tüchtiges Mädchen Schone gr. Limmer-linde weg. Playman-gel abungben. *1687 Rich-Wagnerftraße Br. 8. part, links. welch, fochen fann, f. fl. Danshals auf 15. Aug. gefucht. *6644

Chauffeur
anter Wagenpfleger, längere Zeit felbständig (Univerm.) aucht infolge Eingang des Gesichatte Stelle für Perfonens od. Lieferwagen, and die Geschätzließe die unier under Andreichein ab. Angebote unier under Andreichein ab.

Damen-Jahrrad Opt herren - Febrrat wit neu Berfg, f. je 55 -K au verfauf. Kranth. Amerifanerite, 23,

Klub - Lampe eBr Billin au perfaufen. / R 6, 2, part.

Telephon-Nummer I obang. Ang. u. B 100 an Gefchte. +8007

Linderwagen, med., f aut erh., billigft ab-augeben. *6021 Pfolaplon 21, 8, @t

Kaut-Gesuche

n guter Lage an taufen gefücht. Angebote u W R 32 and. Gift. d. BL. 24565

Miet-Gesuche

Rindert Gben findt 2 Zimmer-Wohnung Ruche in aut. Loge r Redarft. Drat-Neue Mannheimer Zeitung | Mucet. u. V. J. 167 G. Olr. 22 a.

Se417

0 3, 10. Miet-Gesuche

2 Zimmer u. Küche Hausrat mobl., teilm, mobl. o feer per 1. Copiemb Cometen tite, Mikelyersorgung für des Ebein-, Main- und Lebogebiet G. m. b. H. au mieten gefucht. Angeb, u. W O 29 an bie Gefchit. *0084 Mannheim, P7, 8 Gebe 2000 .A Bant.-

Besichtigung unserer Aussteitungsräuser, ihne Kaufawang gerne gestatten. 3171

Anzüge

Beibgeng, Schmud, Uhren, Pfanbicheine,

Englisch

r Ausir D. größte elbersparnis. Ber

auszahlung für eine beichlagnahmeireie aller Art wie Rüchen, Schlaf-timmer, Speise- u. Herren-zimmer, Einzei-Möbei Pelater-Möbei Matratzen, Federbeisen 2 Simmer - Wohnung mig Ruche u. Bab, a. W Q 31 an d, Gefcht. Oegen Baranhlung d. Tellanhlung un.e mfero dentlich giestig Bedingungen

Jüng, herr incht auf 1, September *10025 möbliertes Jimmer mit Bent, ev. Fam.-Unicht, Wähe Brieb-rickspark. Unn m. Breisangeb, unt. V F Nr. 164 an b. Gelch. NB. Um Irreführungen zu vermeiden, geben wil bekannt daftwir nur meine Möhel führen. 3g. porn, Berr (Mfa-

gut möbl. Zimmer mögl. ungeftört, in nur gut. Saule, Rabe Babend. Sasserturm. Preisangeb. unt. W Z 40 an bie Gelük.

Vermietungen

Neckarstadt 1 Zimmer u. Küche

hofmobnung fof an berm, Angeb. u. X A 41 an bie Gefchit.

Gr. leeres Zimmer als Burs zu verm. Plant, n. Borfe fen. Eing. Angeb. u. W J 24 an die Geichte. *0014

Möbliertes Zimmer

fof an nm. el. Licht, Bahnd.-Rabe b. Groß Ger. Wallfiedistr. 21. *6001 Q 5, 8, Rleinell Wohn-u, Schlafzim.

mit el, Lift p. 15, fl au permieten. 230548 2 neit mibl, Jimmer m. el. 2. ineinemberachend, fep. Cine, cv.
m. Rodinad un jalid.
Areunde ob. Areundirect fof. at um.,
1 Tr. Reb. *6048
Q 5 14, Loden.

Sebr aut mobl. 3im. m. Chaifel. u. Schreib-tild, gute Lage, an bell. den, fot, au um. Rheinvilleniter, u. Tr.

Gelberharma. Bertandigung in b. Sor.
bereits in einig. Nionaten. Gofortige Anmelbung bei Listot
G. Gaextner,
hantl.appr.Sprachfebr.
Echimpera. 18, 4 Ar. Möbliertes Zimmer R 4, 19, 1 Treppe.

Vermischtes alt, fucht nette intel ligente Freundin.

Vermischtes

Alte Gebisse

Heirat

gar, reiner Billien-Schlenderbonig, bell goldfi. 10 Pfd. Dofe M 10.50 fefo. 5 Pfd.-Dofe M 6.— franto. Radinabmeipefen tragen mir. Gar. Rurnife nahme, Probepacts. 134 Pib. netto & 1.80 franto b. Boreiniba. Fran Reftor Beinbi & Sobne, Demelingen 27. Buicht., w. mögl. m. Bitd, unt. V E 168 an die Gefchit. *6029

Dürfoop-Röhmajdinen genen S. A. Bodien-raten Blofit, Maun-heim,P 4,18, Zel.25274 S451

10 J. alt., en., tücht., fol. Sansbiener facht ein fleißt, nett. Möbel tilcht. geschäftseifrige Rochtn. Wirtsmadel einigen 1000 A er-

Suider u. V C 161 *1965 an bie Gelchit. *6087 an bie Gefcon. Banbs

MARCHIVUM

hat abxugeben